



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

FSV Frankfurt

9. Spieltag, Samstag, 28.09.2013, 13:00 Uhr



Sponsor of the day:



INTERVIEW DER WOCHE
LEVAN KENIA



ZU GAST BEI OPEL
FINK UND GIEFER AUF DER IAA



FLORIAN LIESEBACH
FORTUNA VERSTÄRKT FANBETREUUNG



POSTER:
DUSTIN BOMHEUER





OTeLO

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**WIR HABEN NOCH
EINEN ADLER ZU RUPFEN.**

SCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTeLO

OTeLO

FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 813 · Samstag, 28. September 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am Montag, den 07. Oktober 2013

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE

– Levan Kenia: „Fußball genieße ich jeden Tag“

6 NEWS u. a. mit:

- Oliver Fink und Fabian Giefer auf der IAA
- F95-Profis schreiben Autogramme beim Familientag
- Emotionales Treffen mit Axel Bellinghausen
- „Fiftyfifty“ hat 50.000 Euro gewonnen
- Mitgliederversammlung 2013
- Sascha Rösler ist wieder bei der Fortuna
- Für das Heimspiel gegen Paderborn werden noch Kinder gesucht
- „Lumpi“ und „Reise“ auf Sammelkarten
- Bundesliga-Stiftung mit neuem Online-Reiseführer
- „Barrierefrei ins Stadion“
- Vorverkauf für weitere Heimspiele läuft
- Florian Liesebach verstärkt die Fanbetreuung
- Straßenbahnfahrt im Zeichen von „Respekt und Mut“

20 RÜCKBLICK FC ST. PAULI:

– Remis auf St. Pauli

22 FORTUNA IM NETZ:

- Social Media Highlights
- Vorgestellt: Ihlas Bebou

24 SPONSOREN & PARTNER

26 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

28 STATISTIK:

Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

31 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / Dustin Bomheuer

10 NEWS



12 KIDS CLUB



20 RÜCKBLICK



43 YESTERDAY



FSV FRANKFURT



36 DER KADER UNSERER GÄSTE

38 UNSER GAST:

Kann der FSV in dieser Saison wieder überraschen?

40 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:

Benno Möhlmann:
„Wollen zeigen, dass wir mithalten können“

42 UNTER DER LUPE:

Edmond Kapllani – Vorsicht vor diesem Stürmer

43 YESTERDAY:

Ein Sieg der Moral nach dem Schock in der Nacht

44 PROMI-TIPP

46 CLUB 95

52 2. MANNSCHAFT: Seit fünf Spielen in Köln ungeschlagen

54 NLZ: Offizielles Fotoshooting im Nachwuchsleistungszentrum

56 HANDBALL: Gelungener Saisonstart für die Oberliga-Damen

58 FANNEWS:

- Giefer-Fans in Mexiko
- Fans grüßen aus der ganzen Welt

60 FORTUNA-QUIZ: Wie viel Fortuna sind Sie?

62 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2013/2014

63 KOLUMNE: Vom „Benehmen“ auf dem Fußballplatz

➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print kompensiert
Id.-Nr. 1332306
www.bvdm-online.de



LEVAN KENIA

**„Fußball genieße
ich jeden Tag“**

Fast drei Jahre konnte Levan Kenia aufgrund von Verletzungen seiner Lieblingstätigkeit, dem Fußballspielen, nicht nachgehen. Diese Leidenszeit hat der technisch starke Georgier nun hinter sich gebracht. Auch wenn er hin und wieder auch mal kleine Probleme hat, konnte Kenia in seinen bisherigen Spielen für die Fortuna schon zeigen, dass er außergewöhnliche Fähigkeiten besitzt. Im Interview der Woche mit „Fortuna Aktuell“ spricht der 22-Jährige über die bisherige Saison, seinen Trainer Mike Büskens und die Nationalmannschaft.

➔ **Viele Fortuna-Fans fragen sich, warum es in dieser Saison noch nicht so läuft, wie sich das alle gewünscht hatten. Kannst Du dafür Gründe nennen?**

Das ist wirklich schwer zu sagen. Dass es bisher nicht so gelaufen ist, wie wir wollten, ist vollkommen klar. Ich kann den Leuten nur versichern, dass wir jeden Tag hart dafür arbeiten. Wichtig ist, dass wir weiter an unserem Spiel feilen und in den nächsten Wochen fleißig Punkte sammeln. Wenn wir gute Leistungen bringen, kommen die Zähler von alleine. In den letzten beiden Spielen hätten wir mit ein bisschen Glück auch sechs Punkte holen können, so haben wir vier wieder aus der Hand gegeben.

➔ **Zuletzt verletzten sich auf St. Pauli auch noch Kapitän Andreas Lambertz und Bruno Soares. Hast Du ein solches Verletzungspech bei einem Verein schon mal erlebt?**

Wenn ich mir anschau, wer in dieser Saison schon alles ausgefallen ist, ist das sehr traurig. Aber im Fußball ist das manchmal so: Es gibt Phasen, in denen kommt alles auf einmal. Wir dürfen den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern müssen weiter an uns arbeiten. Mit einem Dreier gegen den FSV Frankfurt würde die Welt aber auch schon wieder besser aussehen.

➔ **Apropos Verletzungspech: Auch Du hast immer mal wieder Probleme. Bei wie viel Prozent bist Du aktuell?**

Ich denke, dass ich bei 80 Prozent bin. Leider war ich auch in der vorletzten Woche ein wenig angeschlagen und konnte nicht richtig trainieren. Aber auf St. Pauli konnte ich schon wieder spielen und vom Schmerzempfinden war es okay. Ich hoffe, dass mein Fitnesszustand jetzt von Woche zu Woche besser wird.

➔ **Kann man sagen, Du bist über jedes Spiel, das du absolvieren kannst, glücklich?**

Eigentlich bin ich schon in jedem Training, das ich ohne Probleme durchziehen kann, glücklich. Ich würde vielleicht sogar so weit gehen und sagen, dass ich an jedem Tag, an dem ich ohne Schmerzen aufwache, zufrieden bin. Für mich bedeutet es alles, wenn ich den Ball ohne gesundheitliche Probleme berühren kann. Hoffentlich bleibt das so.

➔ **Wie zufrieden bist Du mit Deinen bisherigen Leistungen?**

Ein paar Spiele von mir waren ordentlich, manche aber auch nicht so gut. Bei Union Berlin habe ich zum Beispiel eine schlechte Leistung gezeigt. Ich erwarte von mir viel mehr, als ich an dem Abend gezeigt habe. Ich hoffe, dass ich wieder auf das Level komme, auf dem ich schon mal war. Dann kann ich der Mannschaft auch wieder mehr helfen, hoffentlich auch mit Vorlagen und Toren.

➔ **Wie schwierig war die Zeit, als Du an Deinem Comeback gearbeitet hast?**

Das war für mich eine ganz schlimme Zeit. Fast drei Jahre habe ich dafür hart gearbeitet. Ich wurde drei Mal operiert und war zwischendurch mit meinen Nerven am Ende. Ich habe mich gefragt, ob mein Leben wirklich so laufen muss. Aber es hat sich gelohnt, die Kräfte wiederzufinden. Weil ich jetzt wieder das machen kann, was ich am liebsten mache, nämlich Fußballspielen. Das genieße ich jeden Tag.

➔ **Nun bist Du bei der Fortuna gelandet. Wie gefällt es Dir hier nach den ersten Monaten?**

Ich muss sagen, dass alle Leute, mit denen ich hier bis jetzt zu tun hatte, sehr nett und bodenständig sind. Diese Mentalität gefällt mir. Auch die Mannschaft ist einfach klasse. Die ESPRIT arena ist ein tolles Stadion, wir haben fantastische Fans. Was soll ich sagen? Ich bin einfach glücklich, hier zu sein. Wenn dann auch hoffentlich bald auch die Ergebnisse stimmen, ist für mich alles perfekt.

➔ **Du hast schon auf Schalke eng mit Trainer Mike Büskens zusammengearbeitet. Er hat Dich schließlich auch nach Düsseldorf geholt. Was macht ihn für Dich zu einer besonderen Person?**

Ich kannte ihn ja noch aus meiner Zeit beim FC Schalke 04. Schon damals hatte ich das Gefühl, dass er mich als Spielertyp mag. Seine Art, Fußball spielen zu lassen, kommt mir sehr zugute. Wir versuchen, viel in Ballbesitz zu sein und ein gutes Umschaltspiel zu forcieren. Das sind Eigenschaften, die mir sehr gut gefallen. Ich bin einfach nur froh, dass er mir so sehr vertraut. Ich hoffe, dass ich dieses Vertrauen auf dem Platz zurückzahlen kann.



Ein dribbelstarker Mann: Levan Kenia mit dem Ball am Fuß.

➔ Was muss in den nächsten Wochen passieren, damit Ihr wieder erfolgreicher seid?

Wir müssen auf dem Platz noch aggressiver sein, hinten gut stehen, vorne noch mehr Chancen herausarbeiten und diese dann vor allem nutzen. Außerdem würde uns auch ein Quäntchen Glück nicht schaden. Ohne das wird es sehr schwer. In den letzten Wochen hatten wir eher Pech, zwei Mal haben wir 1:0 geführt und kurz vor dem Ende den Ausgleich bekommen. Das hätte auch anders laufen können.

➔ Findest Du, das Spiel beim FC St. Pauli war ein Schritt in die richtige Richtung?

Ich finde, dass wir sehr aggressiv und kompakt agiert haben. Vorne fehlt uns oft ein bisschen was. Wir müssen in manchen Angriffen noch schneller nach vorne spielen und auch mehr Abschlüsse produzieren. Auch der letzte Pass ist stellenweise nicht angekommen. Aber insgesamt war es sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung. Man darf auch nicht vergessen, dass wir in der Angriffsformation noch nie gespielt haben. Wir

brauchen sicherlich noch ein bisschen Zeit.

➔ Nun kommt der FSV Frankfurt in die ESPRIT arena. Wie schätzt Du die Frankfurter ein?

Ich kenne die Mannschaft nicht so gut, weiß nur, dass die Frankfurter vorne schnelle Spieler haben. Dementsprechend sind sie auch auf Konter ausgelegt. Wir müssen zusehen, dass sie in diese Gelegenheiten erst gar nicht kommen und unsererseits die gegnerische Abwehr unter Druck setzen. Wir spielen zuhause und müssen nach vorne spielen.

➔ Ist es ein Vorteil, dass sie diese Woche noch im Pokal antreten müssen?

Ich denke schon. Für das heutige Spiel muss man viel Kraft haben und läuferisch stark sein. Wenn man drei Tage vorher noch eine Partie absolvieren musste, ist das sicherlich nicht einfach. Ich hoffe, dass wir das auch nutzen und läuferisch überlegen sind.

➔ Die Tabelle der 2. Bundesliga ist unheimlich eng. Hast Du damit vor der Saison gerechnet?

Als ich den Vertrag bei der Fortuna unterschrieben habe, war mir klar, dass die 2. Bundesliga sehr stark ist. Woche für Woche kämpfen alle Mannschaften um die Punkte. Man wird es nicht erleben, dass

eine Mannschaft einem das Spiel leicht macht. Für die Zuschauer ist das natürlich sehr interessant, weil viele Begegnungen unheimlich spannend sind.

➔ Du bist in Deinem Heimatland der jüngste Nationalspieler aller Zeiten. Was bedeutet Dir das?

Die Nationalmannschaft bedeutet mir an sich sehr viel. Wenn ich für mein Land spielen kann, ist das wie mein Geburtstag. Für sein Nationalteam hat man nur sechs, sieben Mal im Jahr die Chance zu spielen. Leider habe ich nun schon länger nicht mehr für Georgien gespielt, da der Nationaltrainer und ich zuletzt ein wenig Probleme hatten. Aber ich hoffe, dass ich bald schon wieder für meine Nationalmannschaft angreifen kann.

➔ Was machst Du, wenn Du nicht gerade auf dem Fußballplatz stehst?

Eigentlich dreht sich jeder Tag für mich in erster Linie um Fußball. Nach dem Training oder dem Spiel mache ich mir immer um meinen Körper Gedanken. Ich überlege, was ich esse und trinke und dass ich genug schlafe. Dann verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie, vor allem mit meiner kleinen Tochter. Abends gucke ich mir vor dem Schlafengehen gerne mal einen Film an. Aber ein spezielles Hobby habe ich nicht.

Mein Dream Team · Spielsystem: 4-1-2-3



Premiere

➔ Mein erster Verein: Didube (GEO)

➔ Mein erster Trainer: Malchaz Razmadze

➔ Mein erstes Trikot: FC Bayern München (Jürgen Klinsmann)

➔ Mein erstes Profi-Spiel: Lokomotive Tiflis – Vitjorja 3:1 (im Alter von 15 Jahren)

➔ Mein erstes Profi-Tor: Für Lokomotive Tiflis („Kann mich nicht genau an das Spiel erinnern!“)

➔ Meine erste WM: 1990 in Italien („Ich war zwar noch im Bauch meiner Mutter, sie hat aber den Deutschen die Daumen gedrückt!“)

➔ Mein erstes Auto: 3er-BMW („Von meinem Onkel!“)

Oliver Fink und Fabian Giefer auf der IAA

Zu Gast bei premiumPARTNER Opel

Auf Einladung von Fortunas premiumPARTNER Opel waren Mittelfeldspieler Oliver Fink und Torwart Fabian Giefer auf der Internationalen Auto-Ausstellung in Frankfurt zu Gast. Das Duo sprach in einer Talkrunde über Fußball und Autos, gab den Messe-Besuchern fleißig Autogramme und schaute sich schließlich noch auf der IAA um.



Fabian Giefer (li.) und Oliver Fink präsentieren sich am Stand von Fortunas Partner Opel auf der IAA in Frankfurt.

Am Vormittag standen Fink und Giefer noch auf dem Trainingsplatz. Nach einer harten Vormittags-Einheit stiegen die Beiden in einen Opel

Zafira und machten sich auf den Weg in Richtung Main. Um 16 Uhr begann dann am Stand von Fortunas Partner Opel die Show auf der dafür vorgesehenen

Bühne. Herzlich wurden die beiden Profis der Rot-Weißen in Empfang genommen und vom Moderator sowie den zahlreichen Gästen begrüßt.

Nach einem kurzen Plausch über den nicht zufriedenstellenden Saisonstart ging es dann schließlich auch um das eigentliche Thema der Ausstellung: Autos. ➔ „Ich fahre einen Opel Adam“, berichtete Fink. ➔ „Für den Stadtverkehr ist es das perfekte Auto. Man hat wenige Probleme, in Parklücken zu kommen. Und das ist in Düsseldorf nicht unwichtig.“ Der 23-jährige Giefer ist immer mal wieder in seinem Opel Astra unterwegs. ➔ „Ich interessiere mich insgesamt sehr für Autos“, erklärte Giefer. ➔ „Deshalb ist für mich ein Besuch auf der IAA auch sehr span-

nend.“ Die Beiden schauten sich schließlich auch noch den Opel Monza an - ein Sportwagen, der bisher lediglich ein „Konzeptauto“ und dementsprechend nicht auf dem Markt ist.

Der große Andrang der Besucher lohnte sich nicht nur wegen der interessanten Talkrunde, sondern auch, weil Fink und Giefer im Anschluss daran noch zum Filzstift griffen und fleißig Autogramme schrieben. Dabei wurden neben Autogrammkarten auch noch Fußbälle mit dem Marken-Logo von Opel signiert, über die sich ebenfalls ein paar Glückliche freuen durften. Nachdem die Wünsche nach Unterschriften erfüllt waren, verbrachten Fink und Giefer noch ein paar Stunden auf der IAA und schauten sich ein bisschen um.

F95-Profis schreiben Autogramme beim Familientag

Mathis Bolly und Stelios Malezas auf dem Vodafone Campus

Auch wenn das Wetter am Samstag vor dem Heimspiel gegen Dynamo Dresden nicht so recht mitspielen wollte, herrschte reges Treiben auf dem Vodafone Campus in Düsseldorf-Heerdt. Der Kommunikationskonzern hatte zum Familientag geladen und etwa 2.500 Mitarbeiter, ihre Familien sowie Nachbarn des Ferdinand-Braun-Platzes ließen sich einen Besuch nicht entgehen. Ebenfalls vor Ort waren die Fortuna-Profis Mathis Bolly und Stelios Malezas.



Mathis Bolly und Stelios Malezas mit zwei jungen Fans beim Familientag auf dem Vodafone Campus.

Die Beiden schrieben fleißig Autogramme und sorgten schnell für

lange Warteschlangen. Ebenfalls hoch im Kurs standen Fotos mit dem F95-Duo und auch

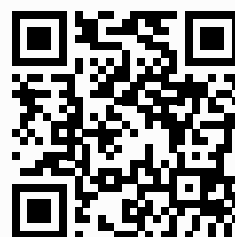
diese Wünsche wurden allesamt ohne Berührungsängste erfüllt. Im Anschluss ging es für die Rot-Weißen zurück zur ESPRIT arena und der anstehenden Trainingseinheit.

Neben der Autogrammstunde gab es für die kleinen und großen Besucher bei Führungen durch die neuen Vodafone-Räumlichkeiten, beim Medi-Circus, einer Mitmach-Show basierend auf dem Gesundheitsmusical „Der kleine Medicus“ von Prof. Dr. Dietrich H.W. Grönemeyer, beim Bison-Reiten, im Schminkzelt und in der Bastelstube viel zu erleben. Zudem eröffnete Personal-Chef Dirk Barnard mit

Burkhard Hintzsche, Jugenddezernent der Stadt Düsseldorf, offiziell die Kindertagesstätte „Campus-Kids“.

➔ Weitere Informationen zum Vodafone Campus finden sie hier:

www.vodafone-campus.de



Hitachi Chemical
Working On Wonders

Seeing the Future from Within

From semiconductors and LCD displays where demand for ever-higher performance is unceasing, to automobiles that increasingly require safer, more environmentally friendly designs, to advanced medical diagnostic systems where speed and accuracy are essential...

all have one thing in common. Hitachi Chemical.

Our material technology provides the building blocks for the wonders of the modern world.

We don't come to the surface, but we're always working on wonders behind the scenes.

Hitachi Chemical
Working On Wonders

Electronics Related Products

Advanced Performance Products

Automotive Related Products

Life Science Related Products

Stadtwerke Düsseldorf lud krebskranke Kinder zum Heimspiel gegen Dresden ein

Emotionales Treffen mit Axel Bellinghausen

Fortunas langjähriger Partner Stadtwerke Düsseldorf lud schon zum zweiten Mal eine Gruppe Kinder aus der Kinderkrebsklinik ein, um sich ein Heimspiel der Rot-Weißes anzuschauen. Bevor die Begegnung gegen Dynamo Dresden angepfiffen wurde, mussten die kleinen Fortuna-Fans mit den passenden Utensilien ausgestattet werden, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Deshalb stattete der zu dem Zeitpunkt verletzte Axel Bellinghausen der Gruppe einen Besuch ab und hatte für jeden eine Tüte mit F95-Fanartikeln dabei.



Axel Bellinghausen mit den kleinen Fortuna-Fans aus der Kinderkrebsklinik.

Es ist wichtig, dass die Kinder räumlich von den anderen Zuschauern entfernt sind“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Laws von der Kinderkrebsklinik. ➔ „Nicht etwa, weil sie jemanden anstecken könnten, sondern viel mehr, damit sie sich

nicht eine Viruserkrankung einfangen. Das wäre dann sehr gefährlich.“ Deshalb hat die Stadtwerke Düsseldorf ihre Loge zur Verfügung gestellt, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. ➔ „Es war ein absolutes Highlight für

die Kids, denen eine Ablenkung aus ihrem nicht immer einfachen Alltag sehr gut tut“, betont Knut Dahlmans, Marketing-Leiter der Stadtwerke Düsseldorf. Auch die ESPRIT arena, die in Zusammenarbeit mit dem Catering-Service Aramark das Essen und die Getränke zur Verfügung stellte, hatte einen großen Anteil daran, dass es für die Kinder ein schöner Fußball-Nachmittag wurde.

Als Axel Bellinghausen kurz vor dem Spielbeginn in die Loge kam, leuchteten die Augen des Nachwuchses noch heller. ➔

„Das war für alle eine ganz tolle Geschichte“, freute sich auch Laws über den Besuch des Fortuna-Profis. ➔ „Wir sind den Stadtwerken, der ESPRIT arena

und der Fortuna sehr dankbar, dass wir einen Nachmittag mit so viel Spaß erleben durften.“ Bellinghausen verteilte an die Kinder Fortuna-Fahnen und weitere Fanartikel, damit sie ihr Team nicht nur anfeuern, sondern auch zeigen konnten, für wen ihr Herz schlägt. ➔

„Es war ein besonderer Moment für mich, als ich in die Loge kam und mich die Kinder mit großen Augen angesehen haben. Ich bin sehr glücklich, wenn ich ihnen damit eine Freude bereiten konnte“, betont der Mittelfeldspieler. Dass die Fortuna durch den späten Dresdner Ausgleich „nur“ 1:1 spielte, war zwar schade, änderte aber nichts daran, dass es für alle Beteiligten ein besonderer Sonntag war.

Obdachlosen-Organisation setzt sich im Plakatwettbewerb durch

„Fiftyfifty“ hat 50.000 Euro gewonnen

Die Düsseldorfer Obdachlosenhilfe „fiftyfifty“ hat bei einem Plakatwettbewerb 50.000 Euro gewonnen. Bei dem Wettbewerb „Best of 18/1“ hat das Plakat mit 45 Prozent der Stimmen in einem Online-Voting den ersten Platz belegt. „Fiftyfifty“-Schirmherr Bruder Matthäus Werner erklärte, dass von dem Preisgeld zwei Wohnhäuser für Obdachlose saniert werden sollen.

Dieses Plakat spendet Geld
50.000 Euro für die Obdachlosenhilfe fiftyfifty

fiftyfifty“, bestens bekannt durch ihre eigene gleichnamige Zeitung, hat sich seit vielen Jahren zu einer festen Größe in Düsseldorf entwickelt. Viele Projekte dienen dabei den Obdachlosen im Gebiet der Stadt. Prominente Mitstreiter wurden zwar gefunden, doch die laufende finanzielle Unterstützung ist weiterhin immens wichtig. Dementsprechend war die Freude über den Gewinn des

hohen Geldbetrags bei Bruder Matthäus Werner groß: ➔ „Wir danken allen, die für uns gevotet haben, allen, die den Wettbewerb gepostet haben, nicht zuletzt unseren Freunden von Fortuna Düsseldorf und den Toten Hosen, der Agentur HAVAS WORLDWIDE für Idee und Gestaltung und den Sponsoren, die die 50.000 Euro Preisgeld zur Verfügung gestellt haben.“

In einer Vorausscheidung, in der die zehn besten Plakate ins Finale gewählt wurden, landete „fiftyfifty“ auf Platz 3, in der abschließenden Abstimmung erreichte die Obdachlosen-Organisation mit 45 Prozent der Stimmen den ersten Rang. Verwaltet wird „fiftyfifty“ von der Ordensgemeinschaft der Armen-Brüder des hl. Franziskus in Düsseldorf, mit der die Fortuna schon seit geraumer Zeit eine Kooperation unterhält. Weitere Unterstützung bekommen die Franziskaner durch die Stadt und das Land

Nordrhein-Westfalen sowie viele ehrenamtliche Mitstreiter.

Die Bilanz der Arbeit kann sich mehr als sehen lassen: So wurden mehr als 3.000 Obdachlose in Wohnungen untergebracht, 300 Obdachlose fanden Arbeit und unzählige Kleiderspenden konnten an die Obdachlosen weitergeleitet werden. Es sind aber auch praktische, für nicht obdachlose Menschen alltägliche Hilfsangebote, die „fiftyfifty“ bereithält: Von der Armen- und Obdachlosenpeisung, über medizinische Versorgung bis hin zu Duschgelegenheiten.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

35-Jähriger macht eine Umschulung im sportorganisatorischen Bereich

Sascha Rösler ist wieder bei der Fortuna

Sascha Rösler ist wieder zurück bei Fortuna Düsseldorf. Der 35-Jährige absolviert bis zum 30.06.2015 eine berufliche Umschulung im sportorganisatorischen Bereich. Neben seiner Umschulung bei der Fortuna möchte Rösler in Zukunft auch ein Fernstudium als Sportfachwirt durchführen.



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth freut sich, Sascha Rösler wieder im Verein begrüßen zu dürfen.

Eigentlich waren unsere Gespräche im Hinblick auf eine weitere Betätigung schon positiv abgeschlossen, als sein Vertrag bei uns auslief“, erinnert sich Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth. „Doch damals ist Sascha mit dem Wunsch an uns herangetreten, dass er noch weiter Fußballspie-

len möchte. Das haben wir natürlich respektiert.“

Von 2010 bis 2012 absolvierte Rösler für die Rot-Weißen 56 Partien in der 2. Bundesliga, erzielte dabei 19 Treffer. Er hatte auch einen großen Anteil an Fortunas Rückkehr ins Fußball-Oberhaus. „Zunächst einmal freue ich mich sehr, wieder hier zu sein“, betont Rösler. „Nach meiner aktiven Karriere ist nun eine berufliche Neuorientierung nötig. Ich bin sehr froh, dass ich von der Fortuna die Möglichkeit bekomme, in alle Bereiche hinein zu schnuppern.“

Auch Cheftrainer Mike Büskens ist begeistert von der Unterstützung Röslers: „Ich finde es toll, dass er nun auch Teil unseres Projekts ist. Wir haben sicherlich

genügend Betätigungsfelder, in denen wir uns weiterentwickeln können.“ Frymuth fügt hinzu: „Es ist zunächst einmal ein super Einstieg, der aus Sicht des Vereins eine perspektivische Zukunft haben soll. Ein solch leidenschaftlicher Mitarbeiter wie Sascha Rösler würde dem Verein auch langfristig gut zu Gesicht stehen.“ In den nächsten Tagen wird sich Rösler erst einmal einfinden und die Arbeit rund um das Team sowie auf der Geschäftsstelle kennenlernen. „Es geht hier nicht um die Nachfolge von Wolf Werner“, betont der Ex-Profi. „Es ist für mich schön, die Gelegenheit zu bekommen, nah am Team zu sein, aber auch einen Einblick in die sonstigen Abläufe des Vereins zu erhalten.“

Turnusgemäßes Votum am 8. Oktober 2013

Mitgliederversammlung 2013

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2013 von Fortuna Düsseldorf ist für Dienstag, den 8. Oktober 2013, ab 19.00 Uhr in den Sälen X und Y der Stadthalle des Congress Center Düsseldorf (CCD - Stockumer Kirchstraße 61) anberaumt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Einladungen an die Mitglieder wurden fristgemäß versendet. Herzlich eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, die nach der Satzung teilnahmeberechtigt sind. Wie in der Satzung des Düsseldorfer Turn- und Sportvereins Fortuna 1895 e.V. vorgesehen, finden auch die turnusgemäßen Wahlen der Kassenprüfer statt.



Am 8. Oktober werden bei der alljährlichen Mitgliederversammlung wieder die Stimmzettel in die Höhe gehalten.

Seit 2002 war die Aula der Heinrich-Heine-Gesamtschule Ort der Zusammenkunft der Mitglieder, doch musste man ihr schon im vergangenen

Jahr aus Kapazitätsgründen den Rücken kehren. Die Wahl der jetzigen Lokation ist gleichzeitig eine Rückkehr auf altbekanntes Terrain: Auf dem Gelände der

Messe Düsseldorf haben schon etliche Mitgliederversammlungen des Vereins stattgefunden und die Stadthalle ist auch unter dem Eindruck der weiterhin steigenden Mitgliederzahlen ausreichend dimensioniert.

Bei der Anreise mit dem Auto folgt man am besten der Ausschilderung zur Messe Düsseldorf, die in Nähe des Geländes auf die Stadthalle und den unmittelbar am Rhein gelegenen Parkplatz P 5 hinweisen.

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt man mit den U-Bahnlinien U 78 / U 79 bis zur Haltestelle Messe Ost / Stockumer Kirchstraße und dann mit der Buslinie 722 bis

zur Endhaltestelle CCD Süd / Stadthalle. Die Tagesordnung sieht diesjährig insgesamt zehn Punkte vor. Anträge zur Tagesordnung konnten gemäß § 10 (6) der Vereinssatzung bis zum 24. September 2013 jeweils schriftlich beim Vorstand eingereicht und gemäß § 11 (3) begründet werden.

Stimmberechtigt sind nach der Satzung der Fortuna alle Mitglieder nach einjähriger Mitgliedschaft, sofern sie über 18 Jahre alt und mit der Zahlung der Beiträge nicht im Rückstand sind. Der Mitgliedsausweis ist in Verbindung mit dem Personalausweis am Saaleingang vorzulegen.

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Für das Heimspiel gegen Paderborn werden noch Kinder gesucht

Einlauftermin für Ende Oktober

Welcher kleine Anhänger hat nicht schon einmal davon geträumt im Spieler-Tunnel zu stehen und zu warten, um dann zur Hymne „95 Olé“ an der Hand eines Fortuna-Profis auf den grünen Rasen in die voll besetzte ESPRIT arena einzulaufen. Mehr knisternde Spannung, Aufregung und Vorfreude kann es wohl kaum vor einem Heimauftritt der Rot-Weißen für jeden Fan geben. Wahnsinn! Und danach geht's im Vollsprint zur Seitenlinie, damit die Bühne frei ist für die Elf von Cheftrainer Mike Büskens.



Einmal mit „Lumpi“ Lambertz und Co. einlaufen: Diese Chance haben KidsClub-Mitglieder bei den nächsten Heimspielen wieder.

Für das bereits fest terminierte Heimspiel am 12. Spieltag (26. Oktober um 13 Uhr), gegen den SC Paderborn werden noch daher noch Einlaufkids gesucht. Die

Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich per E-Mail unter: kids-club@fortuna-duesseldorf.de

➔ **Anmeldeschluss ist der 6. Oktober.** Mitglieder, die noch nicht an einem Erlebnistag bei einem Heimspiel teilgenommen haben, werden bevorzugt!

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob das Kind:

➔ 1. am kompletten Heimspiel-Erlebnistag (inkl. Stadionführung; Beginn drei Stunden vor Spielbeginn), oder ➔ 2. nur am Einlaufen mit den Mannschaften (Beginn eine Stunde vor Spielbeginn) teilnehmen möchte!

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.voistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter **0211-23 80 142**.

„Lumpi“ und „Reise“ auf Sammelkarten

Match Attax jetzt auch mit Stars von Fortuna Düsseldorf

Traumtore vom Superstar, Diskussionen über die richtige Aufstellung, die Wurst im Stadion und das Sammeln der Lieblingsspieler – alles Dinge, die ein Fußball-Fan nicht missen will. In der aktuellen Saison können nun auch Fans der 2. Bundesliga endlich ihre Stars sammeln. Denn im Sammelkarten-Spiel „Match Attax“ ist nun auch die 2. Bundesliga vertreten. Damit können die Fans von Fortuna Düsseldorf auch ihre Stars sammeln, mit anderen Sammlern tauschen und in ihr Match Attax-Super-Team aufstellen.



on auf den Markt und begeistert Bundesliga-Fans und Sammler damit wieder auf's Neue. Dafür werden in diesem Jahr ganz besonders die Transferwerte sorgen, die es so noch nie auf Sammelkarten gegeben hat. Jeder Spieler hat nun neben seinem Abwehr und Angriffsrating auch einen Transferwert in Millionenhöhe. ➔ „Damit wird das Match Attax-Spielen noch spannender und das Tauschen untereinander um eine wichtige Kategorie ergänzt“, freut sich Thomas Schmitz, Marketing & Sales Director der Topps Deutschland GmbH auf die neue Serie.

➔ **Andreas Lambertz und Stefan Reisinger für Fortuna dabei**

Für Fortuna sind Andreas Lambertz und Stefan Reisinger dabei und werden so ab sofort von Sammlern in ganz Deutschland gejagt. Denn für wahre Sammler ist nur eine vollständige Sammlung eine echte Sammlung. Hinzu kommt die glänzende Fortuna-Clublogo-Karte. Diese glänzenden Clublogo-Karten gibt es von allen 36 Profi-Clubs – sie gehören zu den beliebtesten Karten der gesamten Kollektion.

➔ **437 Karten für die Sammelmappe**

Die neue Match Attax-Kollektion umfasst insgesamt 437 brandneue Sammelkarten, die

alle in die praktische Sammelmappe (7,99 €) passen. Für nur 1,00 € gibt's ein Match Attax-Päckchen mit fünf Sammelkarten und für 2,00 € gibt's zehn Karten, darunter garantiert eine glänzende Karte. Erhältlich ist die neue Kollektion im Kiosk, im Spielwarenhandel und im Bahnhofsbuchhandel sowie im Webshop unter www.toppsfussball.de. Wer seine Sammlung gut gefüllt hat, ist perfekt für das 1 gegen 1-Match Attax-Duell gerüstet. Doch aufgepasst: Mit den Transferwerten gibt es auch neue Spielregeln (siehe auch „Match Attax 2013/14 – Die Kollektion“). Jedes Team darf maximal 100 Millionen kosten.



Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf

Bundesliga-Stiftung mit neuem Online-Reiseführer

„Barrierefrei ins Stadion“

Die Bundesliga Stiftung hat unter www.barrierefrei-ins-stadion.de ihren neuen Bundesliga-Reiseführer für Fußball-Fans online gestellt: Alle 54 Clubs der ersten drei deutschen Fußball-Ligen sind darin mit Informationen und Wegbeschreibungen für den barrierefreien Stadionbesuch, Kontakten zu den Behindertenfanbeauftragten, Ticketinformationen sowie touristischen Highlights der jeweiligen Städte enthalten.



Der Bundesliga-Reiseführer „Barrierefrei ins Stadion“ wurde von der Bundesliga Stiftung initiiert, gemeinsam mit dem DFB und der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (BBAG) entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit den 54 Clubs erstellt. Barrierefrei ist auch der Zugang zum Reiseführer. Das bedeutet: Auch

Fußballfans mit einer starken Sehschwäche können über die Internetseite surfen und werden sprachgesteuert an ihr Ziel gelotst. Barrierefrei-ins-stadion.de ist zudem für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets optimiert. Darüber hinaus können die Informationen jedes Clubs einzeln abgespeichert oder ausgedruckt werden.

Die Toten Hosen und das Sinfonieorchester erinnern mit Konzerten an die Ausstellung „Entartete Musik“

„Willkommen in Deutschland“

Fortunas Ehrenmitglied Die Toten Hosen und das Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf veranstalten vom 19. bis zum 21. Oktober 2013 drei Konzerte in der Tonhalle Düsseldorf. Unter dem Titel „Willkommen in Deutschland“ wollen die Musiker an die Ausstellung „Entartete Musik“ im Düsseldorfer Ehrenhof und die Reichsmusiktage vor 75 Jahren erinnern.



Fortunas Ehrenmitglied Die Toten Hosen wollen zusammen mit dem Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf an die Ausstellung „Entartete Musik“ und die Reichsmusiktage vor 75 Jahren erinnern.

Mit dem Etikett „entartet“ stigmatisierten die Nationalsozialisten jüdische Künstler ebenso wie Vertreter der Avantgarde und des Jazz. Der Hass gipfelte 1938 in der Ausstellung „Entartete Musik“, die nach dem Vorbild der Münchner Ausstellung „Entartete Kunst“ den vermeintlichen Einfluss des „Jüdischen“ und des „Undeutschen“ dokumentieren sollte. Mit „Willkommen in Deutschland“ stellen die Toten

Hosen und die Robert Schumann Hochschule die von den Nationalsozialisten verfeimte Musik in den Mittelpunkt eines Konzertabends. Das Programm, das von den Toten Hosen und der Hochschule gemeinsam ausgewählt wurde, zeigt das breite Spektrum der „entarteten“ Musik. Es reicht von unterhaltsamer Filmmusik über Kompositionen von den Comedian Harmonists und Kurt Weill bis hin zu Schönbergs dramatischem Werk „Ein Über-

lebender aus Warschau“. Auch aktuellere Lieder, die damals sicher in Ungnade gefallen wären, werden aufgeführt und so sind auch mehrere Songs der Toten Hosen dabei, die speziell für diesen Abend neu arrangiert wurden. Die Wahl des Konzertortes ist kein Zufall: Im Januar 2014 wird die Ausstellung „Entartete Musik“ für drei Wochen in die Tonhalle zurückkehren, um als Ergänzung zum Saisonschwerpunkt „Musik und Totalitarismus“ im Haus erneut zum Erinnern anzuregen. Die Idee für das Konzert stammt von der Robert Schumann Hochschule. ➔ „Die Toten Hosen sind ein idealer Partner für ein Gedenkkonzert zur ‚Entarteten Musik‘. Die Düsseldorfer Band hat sich immer konsequent gegen Rechts engagiert“, sagt Prof. Thomas Leander, Prorektor der Robert Schumann Hochschule. „Jeder von uns hat selbstverständlich einen anderen Zugang zur Musik. Dennoch führt uns das gemeinsame Projekt zusammen. Und für unsere Studierenden ist es eine einmalige Chance, mit

der populärsten deutschen Band zusammenzuarbeiten.“

➔ „Wir sind von Thomas Leander angesprochen worden und waren von der Idee direkt begeistert“, sagt Campino, der Sänger der Band. ➔ „Zum einen weil wir es wichtig finden, an diese schreckliche Ausstellung von 1938 zu erinnern und zum anderen weil es ein tolles Abenteuer sein wird, mit dem Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule einen solchen Abend mit gemeinsam ausgesuchter Musik zu bestreiten. Das ist für uns eine große musikalische Herausforderung, wir erwarten von dieser Begegnung jede Menge Spaß und eine lehrreiche Zeit.“

➔ Der **Kartenvorverkauf** für die drei Konzerte startete am 23.09.13. Die Karten kosten ab 23,50 €. Der Verkauf findet über die Vorverkaufsstelle der Tonhalle und deren Homepage sowie über die Homepage der Toten Hosen statt.

INTELLI **Link** <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de

PREMIERE
28. September

Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+



Wir leben Autos.

Für die Partien gegen den SC Paderborn und den SV Sandhausen

Vorverkauf für weitere Heimspiele läuft

Nach den ersten vier Heimspielen hat die Fortuna einen Zuschauerschnitt von 35.200. Diese Zahl ist genauso hervorragend wie die bisherige Unterstützung der eigenen Anhänger.



Schals hoch für die Fortuna: Auch in den nächsten Heimspielen kann die Mannschaft von Cheftrainer Mike Büskens die fantastische Unterstützung der eigenen Fans gebrauchen.

Auch in den kommenden Begegnungen in der ESPRIT arena ist die Mannschaft von Cheftrainer Mike Büskens auf die Hilfe der Fans angewiesen. Seit dem vergangenen Donnerstag läuft der Mitglieder-Vorverkauf für die Partien gegen den SC Paderborn und den SV Sandhausen.

Am Samstag, 26. Oktober, empfangen die Rot-Weißen um 13 Uhr den SC Paderborn, gut zwei Wochen später kommt es am Sonntag, 10. November, um 13.30 Uhr zum Aufeinandertreffen mit dem SV Sandhausen. In

der ersten Verkaufsphase können pro Mitglied und Spiel vier Karten erworben werden. Ein freier Vorverkauf beginnt am Mittwoch, 2. Oktober, um 10 Uhr.

➔ ONLINE TICKETSHOP

<http://ws05.dticket.net/ticketshop/>



Zweiter hauptamtlicher Fanbeauftragter im Interview

Florian Liesebach verstärkt die Fanbetreuung

Fortuna Düsseldorf erweitert die Fanbetreuung. Florian Liesebach verstärkt als zweiter hauptamtlicher Fanbeauftragter das Team um Dominik Hoffmeyer. Dadurch möchte der Verein den Austausch mit den eigenen Anhängern weiter intensivieren. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht Liesebach über seine neue Aufgabe.



Der neue Mann im Team der Fanbetreuung: Florian Liesebach.

➔ **Florian Liesebach, wie muss man sich Deinen bisherigen Werdegang vorstellen?**

Nach meinem Abitur habe ich an der Universität Duisburg-Essen Soziale Arbeit studiert, ehe ich im letzten Jahr mit dem Bachelor abgeschlossen habe. Danach habe ich knapp über ein Jahr lang an einer Grundschule in Dinslaken als Schul-Sozialarbeiter gearbeitet. Klassisch komme ich also aus dem Bereich Kin-

der- und Jugendarbeit, in dem ich auch neben dem Studium viel gemacht habe. Zum Beispiel habe ich Jugendfreizeiten mit organisiert.

➔ **Was könnte Dir Dein bisheriger Job für die Fanarbeit bringen?**

Ich glaube, ziemlich viel. Gerade im Stehplatzbereich gibt es auch viele jüngere Leute, mit denen ich ja nun schon viele Erfahrungen gemacht habe. Außerdem kommt mir sicherlich auch zugute, dass ich immer mit gemischten Gruppen gearbeitet habe. Diese Heterogenität ist auch im Stadion anzutreffen, sodass mir das gut weiterhelfen kann.

➔ **Wie gut kennst Du Dich bislang in der Kurve aus?**

Mein erstes Spiel der Fortuna war ein 1:2 gegen Borussia Dortmund im Jahr 1995. Seitdem besuche ich regelmäßig die Partien „meines“ Vereins. Ich habe seit einigen Jahren eine Dauerkarte im Block 40/41 und gehöre dem Supporters Club Düsseldorf an.

Aber insgesamt würde ich mich bisher als unbeschriebenes Blatt in der Fanszene bezeichnen. Das muss für mich aber gar kein Nachteil sein, schließlich können sich dann die Leute unvoreingenommen ein Bild von mir machen.

➔ **Was erwartest Du von Deiner neuen Aufgabe?**

Ich freue mich sehr darauf, für den Verein zu arbeiten. Ich habe zwar meinen vorherigen Job sehr gerne gemacht, musste aber nicht lange überlegen, als ich die Chance von der Fortuna bekommen habe. Ich möchte zusammen mit Dominik das verwirklichen, was mir sehr wichtig ist. Das sind vor allem Eigenschaften wie Ehrlichkeit und Transparenz. Ich möchte dabei als Bindeglied zwischen Verein und Fans agieren. Fanarbeit ist nicht immer einfach und beinhaltet auch viele Herausforderungen. Aber denen möchte ich mich gerne stellen.

➔ **Glaubst Du, es gibt Bereiche, in denen es schwierig ist, die In-**

teressen des Vereins und der Fans gleichermaßen zu vertreten?

Natürlich ist das manchmal ein schmaler Grat. Aber zunächst einmal bin ich Angestellter des Vereins und habe die Interessen von Fortuna zu vertreten. Dass ich aber immer ein offenes Ohr haben werde und mir viel daran liegt, auch die Wünsche und Interessen der Fans ernst zu nehmen und zu versuchen, diese in die Tat umzusetzen, ist für mich selbstverständlich. Da ich aus der Kurve komme, kann ich mich auch gut in die Fans einfühlen.

➔ **Du hast in den letzten Wochen schon ein bisschen in Deine neue Arbeit rein geschnuppert. Wie hast Du deine Anfangszeit erlebt?**

Ich habe vom Verein viel Zeit bekommen, mich einzuleben und die Leute sowie meinen Job kennenzulernen. Ich wurde von der gesamten Geschäftsstelle sehr positiv aufgenommen, alle Leute hier sind sehr offen und hilfsbereit. Woran ich noch arbeiten muss, ist, sportlich mehr Glück zu bringen. (lacht)

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Düsseldorfs Stadtgeschichte einmal anders „erfahren“

Straßenbahnfahrt im Zeichen von „Respekt und Mut“

Im Rahmen der Kooperation der Fortuna mit dem interkulturellen Projekt „Respekt und Mut“ konnten Fortunen und Geschichtsinteressierte Mitte dieses Monats bei einer Straßenbahnfahrt quer durch Düsseldorf die Geschichte der Stadt einmal anders „erfahren“.



In dieser Straßenbahn erlebten die Fortunen die Fahrt im Zeichen von „Respekt und Mut“ durch Düsseldorf.

Respekt und Mut“ ist seit Jahren ein breit vernetztes Programm zur interkulturellen Verständigung. Seine Ursprünge fand die Initiative, die inzwischen unter der Kuratel der Diakonie steht, im Jahr 2000 bei einem Neonaziaufmarsch in Düsseldorf, gegen den sich bei einer großen Kundgebung über 20.000 Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger wandten. Es entwickelte sich ein sogenanntes Bürgerbünd-

nis unter Leitung des damaligen Superintendenten Albrecht, an dem vor allem die Kirchen, Parteien und Gewerkschaften, aber auch der damalige Ausländerbeirat und der „Düsseldorfer Appell gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“ beteiligt waren. Aus der Mitte dieses Bündnisses wurde anschließend die Forderung formuliert, dass man nicht nur auf rechtsextremistische Anfechtungen reagieren solle, sondern

bereits im Vorfeld präventiv und demokratiefördernd handeln müsse. Aus diesen Vorstellungen heraus wurden dann in der Jahreswende 2000/2001 die „Düsseldorfer Beiträge zur interkulturellen Verständigung - Respekt und Mut“ ins Leben gerufen, die seitdem der kulturellen Vielfalt in Düsseldorf einen sympathischen, konstruktiven Ausdruck geben. Fortuna unterstützt „Respekt und Mut“ nunmehr seit 2010.

Eine Straßenbahnfahrt unter dem Motto „Respekt - Endstation Verständigung“ sollte Straßenbahn- und Stadtgeschichten aus nicht ganz 725 Jahren vermitteln wollte. Dabei wurden Stationen angesteuert, die von Landeshauptstädtern originalverpackt nahegebracht wurden. Denn schon am Hauptbahnhof, dem Startpunkt, gab es eine bewegende Begrü-

ßung von Koordinator Volker Neupert, wobei die Bahn von Rheinbahner Vassilios Dimitriadis gesteuert wurde. Von dort aus nahm die Bahnfahrt auf zum Lierenfelder Betriebshof, wo die Besuchergruppe, unter der sich auch Finanzvorstand Paul Jäger befand, den Betriebshof durch Rheinbahnwerkstattleiter Zulfikar Kabak kennen lernen durfte. Hernach ging es in Richtung Norden zur ESPRIT arena, wo Claudia Beckers von der Geschäftsstelle und Paul Jäger Wissenswertes zur Gegenwart, aber auch der Vergangenheit mit dem Rheinstadion zu erzählen wussten. In genau entgegengesetzte Richtung führte der nächste Haltepunkt, als es zur berühmten Benrather (Sprach-)Linie ging und darauf einen Abschluss, der alle Beteiligten sichtlich beeindruckt in den Abend entließ.

Akademie für Fußball-Kultur sucht wieder den „Fußballspruch des Jahres“

Büskens, Fink und Ex-Trainer Meier nominiert

Schon seit einigen Jahren sucht die Akademie für Fußball-Kultur den „Fußballspruch des Jahres“. In diesem Jahr wurden dabei auch Cheftrainer Mike Büskens aus seiner Zeit bei der SpVgg Greuther Fürth, der ehemalige Coach Norbert Meier und Mittelfeldspieler Oliver Fink nominiert.

Im vergangenen Jahr wurde Mehmet Scholl für seinen Spruch über Mario Gomez ausgezeichnet: „Ich hatte zwischen durch Angst, dass er sich wund liegt und mal gewendet werden muss.“ Ende Oktober soll nun der Spruch des Jahres 2013 prämiert werden. Zwölf Sprüche haben es dabei in die engere Auswahl geschafft. Darunter auch Büskens über die Verpflichtung des Stürmers Edu: „Ich wollte eigentlich Eto'o, aber der Präsident hat wohl Edu verstanden.“ Außerdem formulierte Fink vor einem Spiel im letztjährigen Abstiegskampf die kernige Aussage „Sieg oder Sarg“. Und

Fortunas Ex-Trainer Meier erklärte auf die Frage, wie die Chancen der Rot-Weißen in der Bundesliga stehen würden: „Man macht auch nicht in drei Tagen aus einer Würstchenbude eine Großraumdiskothek.“ Bis zum 25. Oktober benennt eine Jury die vier Sprüche, die es in die Endauswahl geschafft haben. Dann wird an diesem Tag das Saalpublikum der Gala zum Deutschen Fußball-Kulturpreis entscheiden: Im K.O.-Verfahren treten die übrigen Sprüche gegeneinander an, die meisten Handzeichen führen jeweils zum Sieg. Der Spielort ist die Nürnberger Tafelhalle - am 25. Oktober 2013.

Die Nominierten der Akademie für Fußball-Kultur:

- ➔ 1. Patrick Funk, rechter Verteidiger beim VfR Aalen: "Links ist ähnlich wie rechts, nur auf der anderen Seite."
- ➔ 2. Christian Streich, Trainer des SC Freiburg: "Der eine holt Kraft aus dem Gebet, der andere aus der Badewanne."
- ➔ 3. Rudi Völler, Sportdirektor von Bayer Leverkusen: "Es macht Spaß, unserer Mannschaft zuzuschauen, auch wenn es wehtut."
- ➔ 4. Norbert Meier, damaliger Trainer Fortuna Düsseldorf, zu deren Chancen in der Bundesliga: "Man macht auch nicht in drei Tagen aus einer Würstchenbude eine Großraumdiskothek."
- ➔ 5. Christian Streich, auf die Frage, was sich so bei ihm verändert hat: "Man verändert sich immer, weil man ja Stoffwechsel hat. Man ist ja nicht tot."
- ➔ 6. Mehmet Scholl über Louis van Gaal: "Wenn er Postbote wäre, würde er meinen Hund beißen oder gleich aufessen."
- ➔ 7. Mike Büskens, damaliger Trainer Greuther Fürth: "Ich wollte eigentlich Eto'o, aber der Präsident hat wohl Edu verstanden."
- ➔ 8. Oliver Fink, Mittelfeldspieler bei Fortuna Düsseldorf: "Sieg oder Sarg."
- ➔ 9. Thomas Müller, Mittelfeldspieler beim FC Bayern: "Gegen Barcelona spielt niemand gern, außer Masochisten."
- ➔ 10. Lucien Favre, Trainer von Borussia Mönchengladbach: "Wenn du den Ball nicht hast, ist es schwer Fußball zu spielen."
- ➔ 11. Jerome Valcke, Generalsekretär der Fifa: "Manchmal ist weniger Demokratie bei der Planung einer WM besser."
- ➔ 12. Timm Klose, Innenverteidiger, damals beim 1. FC Nürnberg: "Der Trainer hat gesagt, wir sollen weiter Tore schießen."



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

8. Spieltag · Montag, 23.09.2013 · 20:15 Uhr



FC St. Pauli 1:1 Fortuna Düsseldorf

(0:0)



Aristide Bancé erzielt seinen ersten Pflichtspiel-Treffer im Fortuna-Trikot

Remis auf St. Pauli

Nach einer kämpferisch und teilweise auch spielerisch tollen Leistung entführte die Fortuna einen Punkt aus dem Hamburger Millerntorstadion. Aristide Bancé konnte kurz nach der Pause seinen ersten Pflichtspiel-Treffer im Fortuna-Trikot markieren, zehn Minuten vor dem Ende erzielte Florian Krings den Ausgleich.

Die Startaufstellung der Rot-Weißen, die in den hellblauen Ausweichtrikots aufliefen, hatte drei Veränderungen in sich. Für Erwin Hoffer durfte der wiedergenesene Levan Kenia von Beginn an ran. Stelios Malezas gab sein Zweitliga-Debüt, dafür nahm Dustin Bomheuer auf der Ersatzbank Platz. Auch Adam Bodzek kehrte in die erste Elf zurück, Gianni Gianniotas blieb zunächst draußen.

Die Gastgeber begannen forsch, schon in der ersten Minute bekamen sie den ersten Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen. Doch Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz konnte den Versuch abblocken (2.). Aber auch die Fortuna ließ sich direkt im gegnerischen Strafraum blicken: Schönes Zusammenspiel zwischen Aristide Bancé und Kenia, der schließlich auf Bodzek ablegte. Der Abschluss des Sechlers war jedoch harmlos (3.). Das war nicht die einzige gelungene Szene in der Anfangsphase, die Fortuna spielte klasse mit.

Bis zur 21. Minute mussten die Zuschauer im ausverkauften Millerntorstadion bis zur nächsten aufregenden Situation warten. Dann zog Fin Bartels ab und Fabian Giefer musste sich strecken. Im direkten Gegenzug holte Bancé aus weiter Entfernung ein Geschoss heraus und verpasste das Ziel nur um einen halben Meter (23.). Ein wenig weiter vorbei war der Schuss von Lennart Thy aus 16 Metern (27.). Nach einer guten halben Stunde musste Büskens zum ersten Mal reagieren und brachte Gianniotas für den verletzten

Lambertz (34.). Kurz vor der Pause hatten die Düsseldorf-Glück: Bartels hatte Giefer bereits umkurvt, doch die Gäste konnten klären (40.).

Die Fortuna legte einen echten Blitzstart in die zweite Hälfte hin: Fink, der schon im ersten Durchgang eine gute Leistung zeigte, mit einem grandiosen Pass auf Bancé, der Philipp Tschauner im Tor der Gastgeber keine Chance ließ – 1:0 (47.). Logischerweise versuchten die St. Paulianer nun Druck zu machen. Doch die Düsseldorf-verteidigten gut. Sie versuchten auch weiter, vorne gefährlich zu sein: Bancés Schuss war jedoch zu harmlos (68.). Ein Freistoß von Kenia zischte knapp über das Gehäuse der Braun-Weißen (71.). Zehn Minuten vor dem Ende stellte Schiedsrichter Bastian Dankert dann Markus Thorandt mit einer Roten Karte vom Platz. Nicht mal eine Minute danach erzielte Florian Krings den Ausgleich (82.). In der Nachspielzeit hatte Charlison Benschop noch den Siegtreffer auf dem Fuß, verzog aber knapp.

„Es war St. Pauli, wie man es kennt und als Fußballfreund liebt. Es war hochemotional, es musste immer über Willen und Leidenschaft gehen. Das haben wir sehr ordentlich hinbekommen“, lobte Cheftrainer Mike Büskens sein Team. „Wir haben uns als Team gut präsentiert, wir waren über weite Strecken kompakt - leider in der ersten Hälfte nicht immer. In der Anfangsphase hatten wir schon gute Umschaltsituationen, aber zu selten die richtige Entscheidung getroffen. Die

Führung spielte uns in die Karten. In dieser Situation haben wir gut umgeschaltet, Finki hat den Ball klasse zwischen die Innenverteidiger gespielt und Aristide Bancé mit dem zweiten Kontakt verwandelt.“

Doch dann thematisierte Büskens auch noch einmal den bitteren Ausgleich: ➔

„Es passt zu unserer Situation, dass wir uns nicht mit den drei Punkten belohnen. Krings erzielt dann mit einem Schuss, der in Richtung Tor des Monats ging, den Ausgleich. Diese Momente verfolgen uns derzeit. Ich möchte Stelios Malezas hervorheben. Er hat nach vier Monaten Verletzungspause gezeigt, dass er sehr wichtig für uns ist.“



8. Spieltag - Saison 2013/2014
Montag, 23.09.2013, 20:15 Uhr



FC St. Pauli -
Fortuna Düsseldorf 1:1 (0:0)

➔ **Aufstellung St. Pauli:**

Tschauner Nehrigh Thorandt Gonther Halstenberg Boll (79. Krings) Buchtmann Bartels Rzatowski Thy (60. Nöthe) Verhoek (85. Kalla). **Trainer:** Michael Frontzeck

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer Levels Soares (77. Bomheuer) Malezas Ramirez Bodzek Fink Reisinger Kenia (75. Benschop) Lambertz (34. Gianniotas) Bancé. **Trainer:** Mike Büskens

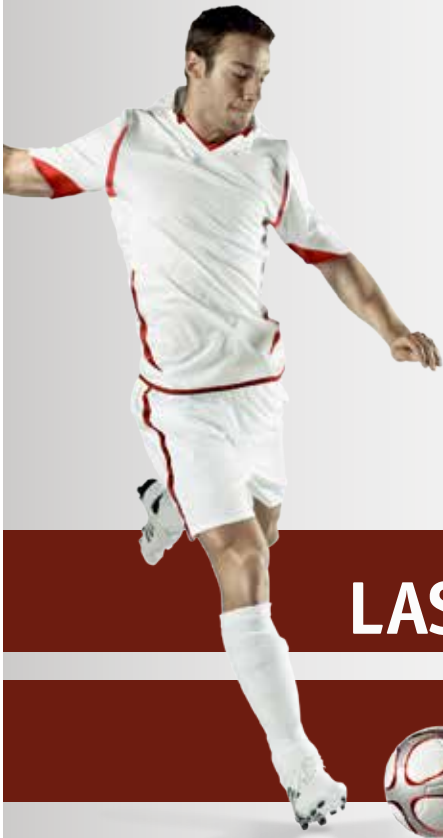
➔ **Tore:** 0:1 Bancé (47.), 1:1 Krings (82.)

➔ **Gelbe Karten:** Nehrigh, Buchtmann / Bodzek

➔ **Rote Karte:** Thorandt (81.)

➔ **Schiedsrichter:** Bastian Dankert

➔ **Zuschauer:** 29063



QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®

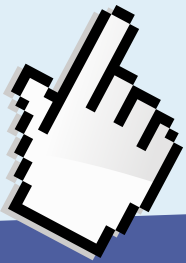


VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



Like us on Facebook

www.facebook.com/fortunaduesseldorf



follow us on twitter @f95

www.twitter.com/f95



Vorgestellt: Ihlas Bebou

Im vergangenen Heimspiel gegen Dynamo Dresden feierte Ihlas Bebou sein Debüt in der 2. Bundesliga und hätte um ein Haar direkt den Siegtreffer erzielt. Und das, nachdem sich der 19-Jährige im Trainingslager in der Schweiz noch eine Schädelfraktur zugezogen hatte. Nicht nur im gegnerischen Strafraum sondern auch im Internet treibt Ihlas sein „Unwesen“. Grund genug, Euch heute die offizielle Facebook-Seite von Ihlas Bebou vorzustellen. Auf seiner Seite hält unser Sturm-Talent seine Fans mit Fotos, Links und Posts immer auf dem Laufenden. Satte 2736 „Gefällt mir“ Angaben kann die Seite bislang verzeichnen - eine Zahl, die sich in Zukunft sicher noch erhöhen wird...



www.facebook.com/pages/Ihlas-Bebou/421117261340131

Hier geht es direkt zur Site:





DAS HAUS
DER
BEGEHRlichkeiten.
AB HERBST 2013
IM KÖ-BOGEN.
 breuninger



Sponsoren & Partner



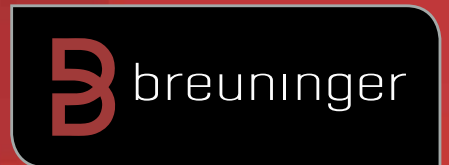
hauptSPONSOR



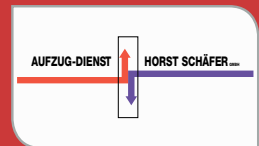
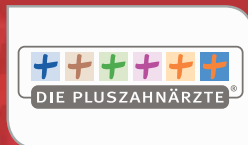
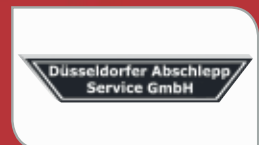
premiumPARTNER












































F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>8 ABW</p> <p>Heinrich Schmidgal → 20.11.1985</p>	 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>34 ABW</p> <p>Muhammet Karpuz → 18.03.1994</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>
 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Erwin Hoffer → 14.08.1987</p>
 <p>16 ANG</p> <p>Gerrit Wegkamp → 13.04.1993</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Boly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>	 <p>23 ANG</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>	 <p>27 ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p>	 <p>29 ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p>	 <p>30 ANG</p> <p>Aristide Bancé → 19.09.1984</p>
 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>37 ANG</p> <p>Ihlas Bebou → 23.04.1994</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1895</p>		 <p>Vorstand Sport/Manager</p> <p>Wolf Werner → 08.04.1942</p>	 <p>Cheftrainer</p> <p>Mike Büskens → 19.03.1968</p>	 <p>Co-Trainer</p> <p>Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwarttrainer</p> <p>Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer</p> <p>Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach</p> <p>Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout</p> <p>Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>



Mannschaftsbetreuer
Aleksandar Spengler
→ 06.10.1951



Mannschaftsbetreuerin
Marita Spengler
→ 26.06.1950



Mannschaftsarzt, Orthopädie
Dr. med. Ulf Blecker



Mannschaftsarzt, Kardiologie
Dr. med. Ulrich Keil



Mannschaftsarzt, Orthopädie
Dr. med. Alois Teuber



Die Arbeit des Trainer-teams von F95 wird durch Software von **MasterCoach International** unterstützt.

Der Kader



Tor

→	1	Michael Rensing	14.05.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	38	Robin Heller	20.12.1994

Abwehr

→	2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→	8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	28	Martin Latka	28.09.1984
→	34	Muhammet Karpuz	18.03.1994

Mittelfeld

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	10	Levan Kenia	18.10.1990
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	21	Christian Gartner	03.04.1994
→	25	Tugrul Erat	17.12.1992

Angriff

→	9	Erwin Hoffer	14.08.1987
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→	18	Mathis Bolly	14.11.1990
→	22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→	23	Ben Halloran	14.06.1992
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	30	Aristide Bancé	19.09.1984
→	35	Charlison Benschop	21.08.1989
→	37	Ihlas Bebou	23.04.1994

Chefcoach

→		Mike Büskens	19.03.1968
---	--	--------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** **Ihlas Bebou** (eigene Jugend), **Dustin Bomheuer** (MSV Duisburg), **Christian Gartner** (SV Mattersburg), **Giannis Gianniotas** (Aris Saloniki), **Ben Halloran** (Brisbane Roar), **Robin Heller** (eigene Jugend), **Muhammet Karpuz** (eigene Jugend), **Levan Kenia** (Karpaty Lviv), **Michael Rensing** (Bayer 04 Leverkusen), **Heinrich Schmidtgal** (SpVgg Greuther Fürth), **Charlison Benschop** (Stade Brest), **Erwin Hoffer** (SSC Neapel), **Aristide Bancé** (FC Augsburg, ausgeliehen)

→ **Abgänge:** **Robert Almer** (FC Energie Cottbus), **Ronny Garbuschewski** (Chemnitzer FC), **Ken Ilso** (VfL Bochum), **Robbie Kruse** (Bayer 04 Leverkusen), **Jens Langeneke** (eigene U 23), **Nando Rafael** (Henan Jianye), **Robert Tesche** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Johannes van den Bergh** (Hertha BSC), **Andrey Voronin** (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), **Dani Schahin** (1. FSV Mainz 05), **Genki Omae** (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), **Timo Furuholm** (Hallischer FC), **Juanan** (Újpest Budapest)

TRIKOT SONDER VERKAUF

DAS HEIMTRIKOT 2012/2013 ZUM SONDERPREIS



NUR IM
FANSHOP SÜD
(GLASKASTEN) &
NUR SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

HEIMTRIKOT ERW.
(S-3XL)
KURZ- ODER LANGARM
25 €

HEIMTRIKOT KIDS
(128-164)
KURZARM
15 €



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	8	5	2	1	13:7	+6	17
2. 1. FC Köln	8	3	5	0	13:4	+9	14
3. DSC Arminia Bielefeld	8	4	2	2	15:12	+3	14
4. 1. FC Union Berlin	8	4	2	2	14:12	+2	14
5. TSV 1860 München	8	4	1	3	8:7	+1	13
6. Karlsruher SC	8	3	3	2	8:5	+3	12
7. FC St. Pauli	8	3	3	2	10:9	+1	12
8. VfR Aalen	8	3	3	2	9:9	0	12
9. FSV Frankfurt 1899	8	3	2	3	12:8	+4	11
10. VfL Bochum 1848	8	3	2	3	12:10	+2	11
11. 1. FC Kaiserslautern	8	3	2	3	9:11	-2	11
12. SV Sandhausen	8	2	3	3	7:8	-1	9
13. Fortuna Düsseldorf	8	2	3	3	9:11	-2	9
14. SC Paderborn 07	8	2	3	3	10:15	-5	9
15. FC Erzgebirge Aue	8	3	0	5	8:14	-6	9
16. FC Energie Cottbus	8	2	2	4	14:14	0	8
17. SG Dynamo Dresden	8	0	5	3	8:14	-6	5
18. FC Ingolstadt 04	8	1	1	6	7:16	-9	4

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC St. Pauli	5	3	1	1	6:4	+2	10
2. TSV 1860 München	4	3	0	1	6:4	+2	9
3. 1. FC Köln	4	2	2	0	7:2	+5	8
4. DSC Arminia Bielefeld	4	2	2	0	10:7	+3	8
5. FSV Frankfurt 1899	5	2	2	1	7:4	+3	8
6. 1. FC Kaiserslautern	3	2	1	0	7:4	+3	7
7. SpVgg Greuther Fürth	4	2	1	1	4:3	+1	7
8. Fortuna Düsseldorf	4	2	1	1	4:3	+1	7
9. SC Paderborn 07	4	2	1	1	3:2	+1	7
10. FC Energie Cottbus	3	2	0	1	9:5	+4	6
11. SV Sandhausen	4	1	3	0	4:3	+1	6
12. 1. FC Union Berlin	4	2	0	2	8:9	-1	6
13. FC Erzgebirge Aue	4	2	0	2	3:4	-1	6
14. VfL Bochum 1848	4	1	2	1	8:7	+1	5
15. Karlsruher SC	4	1	2	1	4:3	+1	5
16. VfR Aalen	3	1	1	1	4:2	+2	4
17. FC Ingolstadt 04	4	1	0	3	4:7	-3	3
18. SG Dynamo Dresden	5	0	3	2	5:10	-5	3

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	4	3	1	0	9:4	+5	10
2. 1. FC Union Berlin	4	2	2	0	6:3	+3	8
3. VfR Aalen	5	2	2	1	5:7	-2	8
4. Karlsruher SC	4	2	1	1	4:2	+2	7
5. 1. FC Köln	4	1	3	0	6:2	+4	6
6. VfL Bochum 1848	4	2	0	2	4:3	+1	6
7. DSC Arminia Bielefeld	4	2	0	2	5:5	0	6
8. TSV 1860 München	4	1	1	2	2:3	-1	4
9. 1. FC Kaiserslautern	5	1	1	3	2:7	-5	4
10. FSV Frankfurt 1899	3	1	0	2	5:4	+1	3
11. SV Sandhausen	4	1	0	3	3:5	-2	3
12. FC Erzgebirge Aue	4	1	0	3	5:10	-5	3
13. FC St. Pauli	3	0	2	1	4:5	-1	2
14. SG Dynamo Dresden	3	0	2	1	3:4	-1	2
15. Fortuna Düsseldorf	4	0	2	2	5:8	-3	2
16. FC Energie Cottbus	5	0	2	3	5:9	-4	2
17. SC Paderborn 07	4	0	2	2	7:13	-6	2
18. FC Ingolstadt 04	4	0	1	3	3:9	-6	1

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																						
Heim	Gast	Fürth	FC Köln	Bielefeld	FC Union	TSV 1860	Karlsruhe	St. Pauli	Aalen	FSV Frankfurt	Bochum	K'lautern	Sandhausen	Düsseldorf	Paderborn	Aue	Cottbus	Ingolstadt	Dresden	Differenz	Punkte	
1. Fürth			0:0	2:0							0:2	2:1									+6	17
2. FC Köln												0:0				4:1					+9	14
3. Bielefeld					1:1								2:0	1:1							+3	14
4. FC Union	2:4							3:2			1:2			2:1							+2	14
5. TSV 1860										2:1			0:2			3:1			1:0		+1	13
6. Karlsruhe	1:2							0:0	1:1								2:0				+3	12
7. St. Pauli				0:1		1:0				2:1				1:1				2:1			+1	12
8. Aalen	0:2					0:0						4:0									0	12
9. FSV Frankfurt	1:1				1:1		0:1				1:0								4:1		+4	11
10. Bochum								2:2	1:2						4:2			1:1			+2	11
11. K'lautern																2:1	2:2		3:1		-2	11
12. Sandhausen							1:1		0:0			1:0					2:2				-1	9
13. Düsseldorf						1:2					1:0						1:0	1:1			-2	9
14. Paderborn			1:1			1:0	1:0					0:1									-5	9
15. Aue				0:2					0:1				1:0				2:1				-6	9
16. Cottbus			0:4						5:1						4:0						0	8
17. Dresden			1:1		1:3					0:3					2:2				1:1		-6	5
18. Ingolstadt				3:2	0:1		0:2									1:2					-9	4

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Markus Thorandt	FC St. Pauli	3	0	1	8
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	2	0	1	7
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	2	0	1	7
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	1	0	1	6
Cheikh Gueye	Dynamo Dresden	1	0	1	6
Alexander Bittroff	FC Energie Cottbus	1	0	1	6
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	1	0	1	6
Stefan Kulovits	SV Sandhausen	5	0	0	5
Dominic Peitz	Karlsruher SC	5	0	0	5
Piotr Cwieliog	VfL Bochum 1848	2	1	0	5
Tim Kister	SV Sandhausen	2	1	0	5
Tim Sparv	SpVgg Greuther Fürth	4	0	0	4
Adam Bodzek	Fortuna Düsseldorf	4	0	0	4
Markus Krösche	SC Paderborn	4	0	0	4
Benjamin Hübner	VfR Aalen	4	0	0	4
Richard Sukuta-Pasu	VfL Bochum 1848	4	0	0	4
Christopher Buchtman	FC St. Pauli	4	0	0	4
Nils Teixeira	FSV Frankfurt 1899	1	1	0	4
Danny Da Costa	FC Ingolstadt 04	1	1	0	4

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

Torjägerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	8	5	2	7
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	6	1	6	7
Matthew Leckie	FSV Frankfurt 1899	7	3	4	7
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	6	4	2	6
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	5	1	4	5
Tim Jerat	DSC Arminia Bielefeld	8	2	3	5
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	8	1	4	5
Tom Weilandt	SpVgg Greuther Fürth	7	2	3	5
Benjamin Köhler	1. FC Union Berlin	7	3	1	4
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	8	2	2	4
Christian Müller	DSC Arminia Bielefeld	7	3	1	4
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	8	2	2	4
Adam Nemec	1. FC Union Berlin	8	0	4	4
Marcel Risse	1. FC Köln	8	0	4	4
John Verhoek	FC St. Pauli	8	0	4	4
Fabian Klos	DSC Arminia Bielefeld	8	1	3	4
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	8	0	4	4
Anthony Ujah	1. FC Köln	8	0	4	4
Ivica Banovic	FC Energie Cottbus	7	1	2	3

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	181.000	4	45.250
Fortuna Düsseldorf	141.730	4	35.433
FC St. Pauli	142.459	5	28.492
1. FC Kaiserslautern	79.798	3	26.599
Dynamo Dresden	128.112	5	25.622
1. FC Union Berlin	80.093	4	20.023
VfL Bochum	72.071	4	18.018
Arminia Bielefeld	71.693	4	17.923
TSV 1860 München	70.100	4	17.525
Karlsruher SC	62.670	4	15.668
SpVgg Greuther Fürth	49.600	4	12.400
SC Paderborn 07	36.720	4	9.180
Energie Cottbus	26.623	3	8.874
Erzgebirge Aue	34.850	4	8.713
VfR Aalen	25.159	3	8.386
SV Sandhausen	27.125	4	6.781
FC Ingolstadt 04	22.924	4	5.731
FSV Frankfurt	25.595	5	5.119
GESAMT:	1.278.322	72	17.754

Der 7. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
13.09.2013	18:30	VfR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
13.09.2013	18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
13.09.2013	18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
14.09.2013	13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
14.09.2013	13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
15.09.2013	13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
15.09.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
15.09.2013	13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
16.09.2013	20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

Der 8. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
20.09.2013	18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
20.09.2013	18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
20.09.2013	18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
21.09.2013	13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (2:0)
21.09.2013	13:00	VfL Bochum 1848	: VfR Aalen	1:2 (1:1)
21.09.2013	13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
22.09.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
22.09.2013	13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
23.09.2013	20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

Der aktuelle 9. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
27.09.2013	18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
27.09.2013	18:30	VfR Aalen	: 1. FC Köln	-- (--)
27.09.2013	18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	-- (--)
28.09.2013	13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
28.09.2013	13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
29.09.2013	13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	-- (--)
29.09.2013	13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	-- (--)
29.09.2013	13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	-- (--)
30.09.2013	20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

Der 10. Spieltag


Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
04.10.2013	18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	-- (--)
04.10.2013	18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	-- (--)
04.10.2013	18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
05.10.2013	13:00	SG Dynamo Dresden	: VfR Aalen	-- (--)
05.10.2013	13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	-- (--)
06.10.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
06.10.2013	13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	-- (--)
06.10.2013	13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
07.10.2013	20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

Der 11. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
18.10.2013	18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
18.10.2013	18:30	VfR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
18.10.2013	18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
19.10.2013	13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
19.10.2013	13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	-- (--)
20.10.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	-- (--)
20.10.2013	13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	-- (--)
20.10.2013	13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
21.10.2013	20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	-- (--)

Samstag, 28. September 2013, 13:00 Uhr

ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

FSV FRANKFURT

Tore:

: (:)

Tore:

Zuschauer:


➔ **Schiedsrichter:** Christian Leicher

➔ **Schiedsrichterassistenten:** Karl Valentin, Eduard Beitinger

➔ **4. Offizieller:** Thomas Stein


➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt



Formcheck Fortuna Düsseldorf







Die letzten 5 Pflichtspiele


19.08.13	1. FC Union Berlin : F95	2:1 (1:0)
25.08.2013	F95 : VfL Bochum	1:0 (1:0)
30.08.2013	Arminia Bielefeld : F95	4:2 (1:2)
15.09.2013	F95 : Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
23.09.2013	FC St. Pauli : F95	1:1 (0:0)

S 

U  


N    




Formcheck FSV Frankfurt





Die letzten 5 Pflichtspiele

25.08.2013	FSV : 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)
30.08.2013	FSV : SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
14.09.2013	FC St. Pauli : FSV	2:1 (1:0)
22.09.2013	FSV : FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
25.09.2013	FSV : FC Ingolstadt 04	0:2 (0:1)

S 

U   

N  

Keyfacts zu den Teams

- ➔ Düsseldorf gewann die letzten drei Duelle gegen Frankfurt und erzielte dabei zwölf Tore.
- ➔ In den letzten 16 Spielen hat Frankfurt nur ein Mal nicht getroffen (beim 0:1 zum Saisonstart gegen Karlsruhe).
- ➔ Frankfurt verlor nur eins der letzten sechs Spiele (1:2 in St. Pauli).
- ➔ Der FSV verspielte schon drei Mal eine Führung (zwei Remis, eine Niederlage), nur Düsseldorf und Paderborn passierte das häufiger.
- ➔ Düsseldorf hat nach einem Rückstand nicht mehr gepunktet in dieser Spielzeit.
- ➔ Die Hessen spielten letzte Saison als einziges Team nicht 0:0, saisonübergreifend fielen in ihren letzten 50 Partien immer Tore (letztes 0:0 des FSV: 16.3.2012 in Braunschweig).
- ➔ Aristide Bance hat in seinem letzten Spiel gegen den FSV doppelt getroffen: Am 13. Mai 2009 erzielte er beide Tore 2:1-Sieg des 1. FSV Mainz 05 gegen die Hessen.
- ➔ Das 6:0 gegen den FSV am 28. Januar 2011 war der höchste Düsseldorf-Sieg in der 2. Bundesliga überhaupt und die höchste Frankfurter Zweitliga-Plaute der letzten 18 Jahre.
- ➔ Von fünf Gastspielen in Düsseldorf (vier Mal 2. Bundesliga, ein Mal DFB-Pokal) gewann Frankfurt kein einziges (ein Remis und vier Niederlagen).

FASES
MUN

FAS
ES
MUN





Foto: C. Wolff



6 / Dustin Bomheuer

3. Spieltag Saison 2013/14, Fortuna Düsseldorf : TSV 1860 München 1:2 (1:1) am 09. August 2013



28. SEPTEMBER 13.00 UHR

ESPRIT arena

BEDOpximity

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA

SPONSOR OF THE DAY



OPEL



ENERGY
CONSULTING

HITACHI
Inspire the Next



































Liebe Frankfurter!

Eure Würstchen
verputzen wir
am liebsten mit
Löwensenf.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg
gegen den FSV Frankfurt.

FSV FRANKFURT

 <p>1 TOR Patric Klandt → 29.09.1983</p>	 <p>21 TOR Sören Pirson → 27.08.1985</p>	 <p>24 TOR Jannis Pellowski → 15.06.1992</p>	 <p>3 ABW Björn Schlicke → 23.06.1981</p>	 <p>4 ABW Nils Teixeira → 10.07.1990</p>	 <p>15 ABW Alexander Huber → 25.02.1985</p>	 <p>16 ABW Marc Heitmeier → 18.03.1985</p>
 <p>17 ABW Joan Oumari → 19.08.1988</p>	 <p>18 ABW Marcel Kandziora → 04.02.1990</p>	 <p>26 ABW Denis Epstein → 02.07.1986</p>	 <p>31 ABW Tim Heubach → 12.04.1988</p>	 <p>5 MIT Manuel Konrad → 14.04.1988</p>	 <p>6 MIT Joni Kauko → 12.07.1990</p>	 <p>8 MIT Michael Görnitz → 08.03.1987</p>
 <p>14 MIT Nestor Djengoue → 26.04.1991</p>	 <p>20 MIT Mathew Leckie → 04.02.1991</p>	 <p>22 MIT Odise Roshi → 22.05.1991</p>	 <p>23 MIT Marcel Kaffenberger → 12.03.1994</p>	 <p>25 MIT Emre Nefiz → 24.11.1994</p>	 <p>27 MIT Ahmed Azaouagh → 20.06.1994</p>	 <p>37 MIT Zafer Yelen → 30.08.1986</p>
 <p>9 ANG Edmond Kaplani → 31.07.1982</p>	 <p>10 ANG Nikita Rukavytsha → 22.06.1987</p>	 <p>11 ANG Chhunly Pagenburg → 10.11.1986</p>	 <p>19 ANG Markus Ziereis → 26.08.1992</p>	<p>Cheftrainer</p>  <p>Benno Möhlmann → 01.08.1954</p>		<p>Co-Trainer</p>  <p>Sven Kmetsch → 13.08.1970</p>
<p>Athletik-Trainer</p>  <p>Bastian Kliem → 28.10.1976</p>	<p>Torwart-Trainer</p>  <p>Norbert Lorz → 01.03.1967</p>	<p>Geschäftsführer Sport</p>  <p>Uwe Stöver → 08.02.1967</p>				

INFO



Der Fußballsportverein Frankfurt ist ein Sportverein in Frankfurt am Main. 1899 gegründet, gehört der Club aus dem Stadtteil Bornheim zu den traditionsreichsten Sportvereinen in Hessen. Spielort ist das Frankfurter Volksbank Stadion am Bornheimer Hang. Vor dem Zweiten Weltkrieg nahm der FSV an mehreren Endrunden um die Deutsche Meisterschaft teil und erreichte ein Meisterschafts- (1925) und ein Pokalfinale (1938). Seit der Saison 2008/09 spielt der Verein in der 2. Bundesliga.

ERFOLGE

- 1925: Deutscher Vizemeister (0:1 n.V. im Finale gegen den 1. FC Nürnberg)
- 1933: Süddeutscher Meister
- 1938: Pokalfinalist (1:3 im Finale gegen SK Rapid Wien)
- 1972: Deutscher Amateurmeister (2:1 gegen Marl-Hüls)
- 2008: Meister der Regionalliga Süd und Aufstieg in die 2. Bundesliga

FUSSBALL IST KOPFSACHE

DIE NEUEN CAPS SIND DA!



BASEBALL-CAP
„FAN RED“

14,95 €

SNAPBACK „LOGO“

19,95 €



BASEBALL CAP
„SCHWARZ-ROT“

16,95 €

BASEBALL-CAP
„EMBLEM“

16,95 €

FULL CAP
„1895-0211“

19,95 €



Der Kader



Tor

➔	1	Patric Klandt	29.09.1983
➔	21	Sören Pirson	27.08.1985
➔	24	Jannis Pellowski	15.06.1992

Abwehr

➔	3	Björn Schlicke	23.06.1981
➔	4	Nils Teixeira	10.07.1990
➔	15	Alexander Huber	25.02.1985
➔	16	Marc Heitmeier	18.03.1985
➔	17	Joan Oumari	19.08.1988
➔	18	Marcel Kandziora	04.02.1990
➔	26	Denis Epstein	02.07.1986
➔	31	Tim Heubach	12.04.1988

Mittelfeld

➔	5	Manuel Konrad	14.04.1988
➔	6	Joni Kauko	12.07.1990
➔	8	Michael Görlitz	08.03.1987
➔	14	Nestor Djengoue	26.04.1991
➔	20	Mathew Leckie	04.02.1991
➔	22	Odise Roshi	22.05.1991
➔	23	Marcel Kaffenberger	12.03.1994
➔	25	Emre Nefiz	24.11.1994
➔	27	Ahmed Azaouagh	20.06.1994
➔	37	Zafer Yelen	30.08.1986

Angriff

➔	9	Edmond Kapllani	31.07.1982
➔	10	Nikita Rukavytsya	22.06.1987
➔	11	Chhunly Pagenburg	10.11.1986
➔	19	Markus Ziereis	26.08.1992

Trainer

➔		Benno Möhlmann	01.08.1954
---	--	----------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Nikita Rukavytsya (FSV Mainz 05), Nestor Djengoue (Chievo Verona), Mathew Leckie (Borussia Mönchengladbach), Chhunly Pagenburg (Eintracht Trier), Odise Roshi (1.FC Köln), Joan Oumari (RW Erfurt), Markus Ziereis (TSV 1860 München II), Marcel Kandziora (SV Sandhausen), Denis Epstein (Atromitos Athen), Joni Kauko (FC Lahti).

➔ **Abgänge:** Anthony Jung (RB Leipzig), Marcel Gaus (1.FC Kaiserslautern), Markus Hofmeier (Wormatia Worms), Yannick Stark (TSV 1860 München), Pierre Kleinheider, Robert Schick (beide Hallescher FC), John Verhoek (FC St. Pauli), Rasmus Jönsson (VfL Wolfsburg, war ausgeliehen), Tufan Tosunoglu, Moise Bambara, Ju-Tae Yun, Gledson, Felicio Brown Forbes (alle Ziel unbekannt).



Mikayil Kabaca
➔ 22.11.1976



Mohamed Azaouagh
➔ 01.01.1952



Dr. Thomas S. Heddäus
➔ 20.05.1977



Dr. Wolfgang Rausen
➔ 01.03.1968



Thomas Stubner
➔ 17.02.1986



Christian Bieser
➔ 18.01.1983

Benno Möhlmann ist ein Kenner der 2. Bundesliga

Kann der FSV in dieser Saison wieder überraschen?

Im letzten Spieljahr rieb sich ganz Fußball-Deutschland verwundert die Augen: Was macht der FSV Frankfurt auf einmal in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga? Bis zum Ende der Saison mischten die Hessen ganz oben mit und landeten am Ende auf dem vierten Rang der Tabelle. Was als große Überraschung einzustufen war, möchte Trainer Benno Möhlmann am liebsten wiederholen. Doch wichtige Leistungsträger haben den Verein verlassen.



Der neue Kader des FSV Frankfurt.

➔ Trainer & Umfeld

Benno kennt die 2. Bundesliga wie kaum jemand. Der Trainer arbeitete die meiste Zeit seiner Karriere im Fußball-Unterhaus, davon sieben Jahre in drei Amtszeiten bei SpVgg Greuther Fürth. Bevor er im Dezember 2011 beim FSV Frankfurt landete, war er beim FC Ingolstadt. Seine Laufbahn als Coach begann er beim Hamburger SV, wo er nach seiner aktiven Karriere als Co-Trainer begann und schließlich 1992 auch Chef an der Seitenlinie wurde. Außerdem war er auch noch zwei Mal für Eintracht Braunschweig und für Arminia Bielefeld tätig. Das Umfeld beim FSV ist ruhig und entspannt. Indiz dafür ist der Zuschauerschnitt von etwas mehr als 5.000 pro Heimspiel. Der Club fühlt sich im Schatten der „großen“ Eintracht in der 2. Bundesliga sehr wohl.

➔ Zu- & Abgänge

Durch die starke letzte Saison mit Platz vier am Ende weckten einige Kicker Begehrlichkeiten von anderen Vereinen. Besonders schwer fielen die Abgänge von Ex-Fortuna-Kicker Marcel Gaus (1.FC Kaiserslautern), John Verhoek (FC St. Pauli) und Yannick Stark (1860 München) ins Gewicht. Um die Lücken, die diese Spieler

hinterlassen haben, zu schließen, wurden Odise Roshi vom 1.FC Köln und Mathew Leckie von Borussia Mönchengladbach fest verpflichtet, nachdem diese zuvor nur ausgeliehen waren. Außerdem kam Denis Epstein, der ebenfalls einst für den 1.FC Köln spielte, aus Griechenland zurück und zeigt in dieser Saison bisher ansprechende Leistungen. Das gilt auch für den defensiven Mittelfeldspieler Joni Kauko, der aus seiner finnischen Heimat vom FC Lahti in die Bankenmetropole wechselte. Auf den letzten Drücker wurde außerdem noch Nikita Rukavytsya vom FSV Mainz 05 verpflichtet.

➔ Mannschaft

Schon früh in der Saison scheint Benno Möhlmann seine erste Elf gefunden zu haben. Im Tor führt kein Weg an Patric Klandt vorbei. Der Schlussmann geht nun schon in seine sechste Saison bei den Hessen und ist die absolute Nummer eins. Vor ihm bildet sich in der Regel eine Viererkette von rechts nach links mit Alexander Huber, Kapitän Björn Schlicke, Joan Oumari und Nils Teixeira, der zuletzt durch Marcel Kandziora ersetzt wurde. Davor spielen auf einer „Doppel-Sechs“ Manuel Konrad und der finnische Neuzugang Kauko. Auf den Außenbahnen spielen rechts Michael Görlitz und links

Epstein. Im Angriff stürmt Leckie neben dem erfolgreichsten Torschütze Edmond Kapllani. Auf der Bank lauern dann Rukavytsya, der zuletzt als Joker traf, Zafer Yelen und Chhunli Pagenburg auf ihren Einsatz. Dieses Trio ist ganz nah an der Stammformation.

➔ Form

Zwei Niederlagen, zwei Siege und zwei Unentschieden – genau so sahen die ersten sechs Partien der Frankfurter aus. Nach einer 0:1-Heimleite gegen den Aufsteiger Karlsruher SC folgte eine Niederlage gegen den TSV 1860 München (1:2). Dann wurden die Partien gegen den VfL Bochum (1:0) und bei Dynamo Dresden (3:0) gewonnen. Gegen die beiden aktuellen Top-Teams 1.FC Union Berlin und SpVgg Greuther Fürth gab es jeweils ein 1:1 im heimischen Volksbank-Stadion. Die Begegnung am Hamburger Millerntor ging trotz einer ordentlichen Leistung mit 1:2 verloren. Zuletzt hatte man gleich zwei Mal das Schlusslicht vom FC Ingolstadt zu Gast. Zunächst gab es einen problemlosen 4:1-Sieg in der 2. Bundesliga, dann eine 0:2-Niederlage im DFB-Pokal.

➔ Bekannte Gesichter

In der Jugend stand Torwart Sören Pirson einst für die Fortuna zwischen den Pfosten. Von 1999 bis 2002 hütete der Blondschopf am Flinger Broich das Gehäuse, ehe er zu Borussia Dortmund wechselte. Über die Stationen RW Essen und RW Oberhausen landete er beim griechischen Erstligisten Diethnis Enosis Ergotelis. 2012 kehrte der 28-Jährige nach Deutschland zurück und ist nun die Nummer zwei hinter Klandt.

➔ Vergangenheit

Beide Vereine trafen bislang neun Mal in Pflichtspielen aufeinander. In der Saison 1937/38 gab es aus Düsseldorf Sicht ein 1:3 im DFB-Pokal beim FSV. Alle anderen Begegnungen fanden in der 2. Bundesliga statt. Davon unterlagen die Rot-Weißen zwei Mal in der Fremde. In der heimischen Landeshauptstadt drei Siege, ein Remis und noch keine Niederlage. Die letzten drei Aufeinandertreffen konnten die Fortunen allesamt für sich entscheiden (6:0, 5:2, 1:0).



➔ Daten zum Verein:

FSV Frankfurt 1899
Fußball GmbH
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 420 898 - 0
Telefax: 069 - 420 898 - 29
E-Mail: info@fsv-frankfurt.de
Internet: www.fsv-frankfurt.de

Gegründet: 20. August 1899
Vereinsfarben: Schwarz-Blau
Stadion: Frankfurter Volksbank Stadion (10.470 Plätze)
Präsident: Julius Rosenthal
Mitglieder: Ca. 1.000

FSV FRANKFURT
Website:



**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Benno Möhlmann

„Wollen zeigen, dass wir mithalten können“

In der vergangenen Saison war der FSV Frankfurt neben Bundesliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig die große Überraschung der Saison. Lange war sogar der Klassensprung in die Beletage des deutschen Fußballs möglich, am Ende wurde es ein hervorragender vierter Rang. Wer nach zwei Auftaktniederlagen in dieser Spielzeit davon ausgegangen war, dass die Hessen ihre guten Leistungen nicht wiederholen können, sah sich in den letzten Wochen getäuscht. Das 4:1 am letzten Spieltag gegen den FC Ingolstadt war genauso ein Indiz dafür wie eine Klasse Leistung am Hamburger Millerntor, wo man unglücklich mit 1:2 verlor. Im Gespräch mit „Fortuna Aktuell“ erzählt FSV-Coach Benno Möhlmann über den bisherigen Saisonverlauf, den großen Schatten der Eintracht und seine Einschätzung der Fortuna.

➔ **Benno Möhlmann, wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Saisonverlauf?**

Nach den beiden Niederlagen zu Saisonbeginn haben wir uns in den folgenden Spielen kontinuierlich gesteigert. Wir haben einige Punkte eingefahren und belegen einen Mittelfeldplatz. Das ist erst einmal okay.

➔ **Als Tabellenvierter der Vorsaison gehört man eigentlich zu den Mitfavoriten auf den Aufstieg. Wieso ist das beim FSV Frankfurt nicht der Fall?**

Der FSV Frankfurt hat in den vergangenen Jahrzehnten sportlich keine große Rolle gespielt, verfügt über einen geringen Zuschauererschnitt und einen niedrigen Etat. Vor diesem Hintergrund ist der letztjährige Platz vier ein hervorragendes Ergebnis und eine außergewöhnliche Leistung. Grundsätzlich geht es für den FSV Jahr für Jahr darum, sich in der 2. Liga zu beweisen.

➔ **Wie kommt man als Verein damit klar, stets im Schatten der „großen“ Eintracht zu stehen?**

Mit Fakten kommt man am besten klar, indem man sie akzeptiert. Wir konzentrieren uns auf unsere Belange und versuchen, diese Dinge zu verbessern. Auch im Schatten kann man gedeihen, wenn man fleißig und clever ist.

➔ **Mit Nikita Rukavytsya haben Sie kurz vor Ende der Transferperiode noch einen Offensivspieler geholt. Was erhoffen Sie sich von ihm?**

Ich erhoffe mir von Nikita Rukavytsya, dass er mit seinen Fähigkeiten unser Offensivspiel belebt und wir dadurch variabler werden. Es wird ihm gut tun, dass er mit seinem Tor gegen Ingolstadt ein Erfolgserlebnis hatte.

➔ **Haben Sie bestimmte Erinnerungen an Partien als Spieler und Trainer gegen die Fortuna?**

Ich habe sicherlich Erinnerungen, gute und weniger gute. Aber meine Gedanken richten sich nach vorne auf die bevorstehende Partie.“

➔ **Was für ein Spiel erwarten Sie diesmal?**

Die Fortuna möchte den bei St. Pauli gehaltenen Auswärtspunkt verdreifachen und wird sicherlich eine kämpferisch und spielerisch gute Partie abliefern. Wir wollen zeigen, dass wir da absolut mithalten können.

➔ **Die Fortuna ist nach dem Bundesliga-Abstieg im Sommer noch nicht in Schwung gekommen. Überrascht Sie das?**

Es ist nicht ungewöhnlich, dass man sich als Mannschaft nach einem Abstieg in einer neuen Liga zurecht finden, sich spielerisch und geistig darauf einstellen muss. Das wird auch die Fortuna über kurz oder lang hinbekommen.

➔ **Was trauen Sie der Fortuna und Ihrer Mannschaft in dieser Saison noch zu?**

Die Fortuna wird mit Sicherheit zum Ende der Saison besser in der Tabelle stehen als im Moment. Für unsere Mannschaft kann ich nur sagen, dass wir daran arbeiten, effektiv und stabil unser Können auf den Platz zu bringen.



Von Neuzugang Nikita Rukavytsya, hier noch im Trikot vom FSV Mainz 05, erhofft sich FSV-Trainer Benno Möhlmann mehr Qualität in der Offensive.



BENNO MÖHLMANN
im Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Voller Name Benno Hans Möhlmann
Geburtsdag 1. August 1954
Geburtsort Lohne
Größe 178 cm
Position Mittelfeldspieler

➔ **Vereine als Aktiver:**

1974–1978 Preußen Münster
1978–1987 Werder Bremen
1987–1989 Hamburger SV

➔ **Nationalmannschaft:**

1982 Deutschland U-21
1982 Deutschland Olympia

➔ **Stationen als Trainer:**

1989–1990 Hamburger SV (Co-Trainer)
1992–1995 Hamburger SV
1995–1997 Eintracht Braunschweig
1997–2000 SpVgg Greuther Fürth
2000–2004 Arminia Bielefeld
2004–2007 SpVgg Greuther Fürth
2007–05/08 Eintracht Braunschweig
2008–2009 SpVgg Greuther Fürth
2010–11/11 FC Ingolstadt 04
12/11– FSV Frankfurt

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

HOLT EUCH DEN
HEIMSIEG



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Edmond Kapllani

Vorsicht vor diesem Stürmer

Egal, bei welchem Verein Edmond Kapllani auf Torejagd ging, der Albaner hat stets seine Gefährlichkeit vor dem gegnerischen Gehäuse unter Beweis gestellt. Als seine Karriere beim FC Augsburg ein wenig ins Stocken geriet, wurde er zur TuS Koblenz und zum SC Paderborn ausgeliehen. Dort traf er dann wieder. Und auch beim FSV Frankfurt ist er seit gut einem Jahr der erfolgreichste Angreifer.

➔ Sein Werdegang

Wie aus dem Nichts tauchte Edmond Kapllani urplötzlich beim Karlsruher SC auf. Zuvor hatte den Angreifer kaum jemand auf dem Zettel. Kein Wunder, schließlich gehören seine vorherigen Clubs NK Orijent Rijeka, FK Partizani Tirana und KS Besa Kavaja nicht zu den bekanntesten in Europa. Beim letztgenannten Verein empfahl er sich mit zwölf Treffern in 35 Spielen und wurde schließlich vom KSC entdeckt und nach Deutschland geholt. Seitdem hat er in den ersten beiden deutschen Ligen insgesamt für fünf verschiedene Vereine gekickt. Bei seiner ersten Station in Baden blieb er fünf Jahre lang, markierte in 118 Spielen

26 Tore in den höchsten beiden deutschen Spielklassen. Dann ging er zum FC Augsburg, wo er sich nicht durchsetzen konnte und dementsprechend zur TuS Koblenz und zum SC Paderborn 07 ausgeliehen wurde. Dort traf er für den SCP in 23 Begegnungen acht Mal. Vor der Saison 2012/13 dann sein Wechsel zum FSV Frankfurt, wo er auf Anhieb einschlug. Neben zahlreichen Partien in den deutschen Eliteligen bestritt Kapllani auch 37 Spiele für sein Heimatland Albanien, dabei gelangen ihm sechs Treffer.

➔ Seine letzte Saison

Der Angreifer hatte großen Anteil daran, dass der FSV als Überraschungsmannschaft den vierten

Rang in der Abschlusstabelle erreichen konnte. Bis kurz vor dem Ende der Spielzeit hofften die Frankfurter sogar noch auf den Aufstieg ins Oberhaus, der gelang schließlich nicht. Kapllani brachte es in 26 Einsätzen auf 16 Scorerpunkte – eine herausragende Bilanz. Elf Mal durfte er eigene Treffer bejubeln, fünf Tore legte er für die Kollegen auf. Auch in dieser Saison konnte er schon wieder drei Mal netzen. Allerdings erzielte er alle drei Treffer in einer Begegnung, nämlich beim 3:0-Auswärtssieg bei Dynamo Dresden.

➔ Seine Stärken

In der 2. Bundesliga hat Kapllani bisher 51 Mal ins Schwarze getroffen. Alleine das ist schon erstaunlich genug, doch wenn man sich anschaut, auf welche Art und Weise der Goalgetter seine Tore erzielt hat, kann man nur anerkennend nicken. Den Großteil – knapp über 50 Prozent – seiner Treffer machte er mit seinem starken rechten Fuß. Aber auch mit dem etwas schwächeren linken und mit dem Kopf war er jeweils neun Mal erfolgreich. Hinzu kommen drei Tore vom Elfmeterpunkt aus. Mit anderen Worten: Kapllani ist vielseitig und in jeder Situation gefährlich. Außerdem ist er kein klassischer Strafraum-Spieler, sondern auch jemand, der weite Wege geht und mannschaftsdienlich spielt.

➔ Seine Zukunft

Der Albaner hat nur noch bis zum Ende dieser Saison einen Vertrag bei den Hessen. Momentan kann man sich kaum vorstellen, dass der 31-Jährige seine Schuhe im kommenden Sommer an den Nagel hängt. Im Gegenteil, ein paar Jahre sind ihm auf jeden Fall noch zuzutrauen. Ob seine Zukunft dann auch beim FSV

Frankfurt liegt, bleibt abzuwarten. Das hängt sicherlich auch davon ab, ob er in dieser Spielzeit seinem Dreierpack in Dresden noch einige Treffer folgen lässt. Bei seinem Trainer Benno Möhlmann scheint Kapllani in jedem Fall gesetzt zu sein. In dieser Saison stürmte in den meisten Fällen der Australier Mathew Leckie neben ihm – ein Sturmduo, auf das man Acht geben muss.



Im Trikot des Karlsruher SC war Edmond Kapllani schon mal zu Gast in der ESPRIT arena.



EDMOND KAPLLANI Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag	31. Juli 1982
Geburtsort	Durrës, Albanien
Größe	185 cm
Position	Sturm

➔ Vereine als Aktiver:

1998–1999	NK Orijent Rijeka
1999–2003	FK Partizani Tirana
2003–2004	KS Besa Kavaja
2004–2009	Karlsruher SC
2009–2012	FC Augsburg
2010	TuS Koblenz (Leihe)
2010–2011	SC Paderborn 07 (Leihe)
2012–	FSV Frankfurt

➔ Nationalmannschaft:

2004–	Albanien
-------	----------

Ein besonders emotionales Duell zwischen der Fortuna und dem FSV

Ein Sieg der Moral nach dem Schock in der Nacht

In den frühen Morgenstunden schlug die Nachricht mit solch einer Wucht ein, dass an eine vernünftige Spielvorbereitung eigentlich nicht mehr zu denken war. Auf der Ver- einshomepage war am nächsten Tag zu lesen: „Mit Trauer und großer Bestürzung hat Fortuna Düsseldorf die tragischen Ereignisse in der Familie von Adriano Grimaldi aufge- nommen. In der Nacht zum Sonntag waren seine Schwester und die Lebensgefährtin sei- nes Bruders tödlich verunglückt.“



Sascha Rösler freut sich nach dem verwandel- ten Elfmeter zum 2:2 über seinen Doppelpack.

Rund zwölf Stunden vor dem Anpfiff der Zweitligapartie beim FSV Frankfurt rückte der Pro- fi-Fußball somit in weite Ferne. Während der damals 20-jährige Nachwuchsangreifer Grimaldi von Fortunas Mentalcoach Axel Zehle auf dem Weg zu seiner Familie begleitet wurde, versuchte Cheftrainer Norbert Meier im Mannschaftshotel die Spieler irgendwie auf die Partie vorzu- bereiten.

➔ Anfangs zeigte sich die Mannschaft noch verunsichert

So erfolgte um 13.30 Uhr der Anpfiff. Nach einer Viertelstunde gelang den Gastgebern mit einem direkt verwandelten Freistoß die 1:0-Führung. Nicht minder sehenswert war wenig später der Ausgleichstreffer durch Sascha Rösler. Nach einem Einwurf von Johannes van den Bergh in der gegnerischen Hälfte nahm er den Ball gar nicht erst an, sondern setzte ihn volley aus gut 25 Metern per Bogenlampe ins Frankfurter Tor – 1:1! Den- noch wollte sich im Spiel der Rot-Weißen keine Sicherheit

einstellen. Zudem wurde weni- ge Minuten später Maxi Beister nach einem Foulspiel im gegne- rischen Sechzehner ein Elfmeter verweigert. Praktisch im Gegen- zug rutschte Assani Lukimya vor dem eigenen Strafraum weg und machte so den Weg für FSV-Stürmer Macauley Chrisan- tus frei, der mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze Tor- hüter Michael Ratajczak keine Abwehrchance ließ. Mit dem 2:1 für die Gastgeber ging es in die Halbzeitpause.

➔ Fortuna-Motor kommt auf Touren

Nach Wiederanpfiff erreichte ein Missgeschick der Hessen aus, um den Ausgleich zu erzielen. Nach einem flach hereingebrachten Freistoß von van den Bergh kam erneut Rösler im Strafraum an den Ball und wurde vom Ex-Fortunen Marcel Gaus von den Beinen geholt – Elfmeter! Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte sicher zum 2:2. Fortan bestimmten die Gäste das Spielgeschehen. Nach einem Sololauf passte Beister auf den mitgelaufenen Sascha Dum, der dank seiner Schnelligkeit frei vor FSV-Torwart Patric Klandt auftauchte und nach einer guten Stunde Spielzeit zur erstmaligen Düsseldorf 3:2-Führung traf. Hinten stand die Meier-Elf nun sicher und vorne machte der überragende Beister zehn Minuten vor dem Abpfiff den Sack zu. Diesmal war es Robbie Kruse, der nach einem Konter den besser postierten Mitspie- ler bediente, so dass dieser nur noch einschieben musste – 2:4. Drei Zeigerumdrehungen später schnürte die Leihgabe des Ham- burger SV ebenso wie Rösler seinen Doppelpack und traf zum 2:5-Endstand.

➔ Dank des neuen Teamgeists an die Tabellenspitze

Nach dem Spiel feierten die Spieler eher andächtig mit den vielen Tausend mitgereisten Fans, die ebenfalls vom Schicksalsschlag rund um die Fortuna gehört hatten. ➔ „Das war für uns alle ein großer Schock heute Nacht. Deshalb ist es der Mannschaft hoch anzurechnen, dass sie zu dieser Leistungsstei- gerung fähig war“, sagte nachher Manager Wolf Werner. Die Fortuna übernahm nach die- sem 13. Spieltag die Tabellenfüh- rung, steuerte danach auf die un- geschlagene Herbstmeisterschaft zu und stellte einen neuen Punkte- rekord in der 2. Bundesliga nach der Hinrunde auf. Am Bornheimer Hang hatte sich bei aller Trauer eine eingeschworene rot-weiße Gemeinschaft entwickelt.

2. Bundesliga, Saison 2011/2012, 13. Spieltag, 30. Oktober 2011



FSV Frankfurt – Fortuna Düsseldorf 2:5 (2:1)

➔ Aufstellung FSV Frankfurt:

Patric Klandt – Alexander Huber (68. Vjat- scheslaw Hleb), Gledson, Marc Heitmeier, Marcel Gaus, Yannick Stark (74. Babacar Gueye), Samil Cinaz, Nils Teixeira, Zafer Yelen, Macau- ley Chrisantus, Karim Benyamina (74. Momar N Diaye). Trainer: Hans-Jürgen Boysen.

➔ Aufstellung Fortuna:

Michael Ratajczak – Tobias Levels (88. Christian Weber), Assani Lukimya, Juanan, Johannes van den Bergh, Adam Bodzek, Oliver Fink, Rob- bie Kruse (83. Jens Langeneke), Sascha Rösler, Sascha Dum (83. Ranisav Jovanovic), Maximili- an Beister. Trainer: Norbert Meier.

➔ Tore: 1:0 Zafer Yelen (13.), 1:1 Sascha Rösler (16.), 2:1 Macauley Chrisantus (20.), 2:2 Sascha Rösler (Foulelfmeter) (55.), 2:3 Sascha Dum (66.), 2:4 Maximilian Beister (82.), 2:5 Ma- ximilian Beister (85.)

➔ Schiedsrichter: Benjamin Cortus

➔ Zuschauer: 7.719 (Frankfurter Volksbank Stadion)

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 8. Spieltag, 27.09.2008

Fortuna Düsseldorf – RW Erfurt 3:0

Fortuna: Melka – Haleit, Cakir, Langeneke, Hergesell, Sieger, Cebe (86. Costa), Christ (78. Lambertz), Caillas, Jovanovic (67. Sahin), Lawarée.

Erfurt: Orlishausen – Schnetzler, Möckel, Loose, Pinske, Wolf (67. Semmer), Cinaz, Rockenbach da Silva, Judt (55. Ströhl), Cannizzaro, Bunjakú.

Schiedsrichter: Stefan Schemperschauwe.

Tore: 1:0 Cebe (29.), 2:0 Christ (52.), 3:0 Langeneke (66.).

Zuschauer: 11.100.

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, 7. Spieltag, 26.09.2003

Fortuna Düsseldorf – 1.FC Kleve 2:0

Fortuna: Deuß – Bürk (68. Abda), Böcker, Schön, Lorenzon, Sesterhenn (53. Eyü- boglu), Zeyer, Niestroj, Bellinghausen, Mayer, Roche (54. Tytarchuk).

Kleve: Kontra – Sellmann, de Kruij (85. Eroglu), Losing, Kauf, Staar (70. Sendag), Franken, Akpinar, Putsila, Brouwer, Busshoff (56. Aksoy).

Schiedsrichter: Brandenburg.

Tore: 1:0 Mayer (76.), 2:0 Tytarchuk (79.).

Zuschauer: 5.000.

20 Jahren

Niederrheinpokal, Saison 1993/94, Achtfinale, 28.09.1993

SV Holsterhausen – Fortuna Düsseldorf 0:3

Fortuna: Krämer – Backhaus, Aigner, Gärtner, Winkhold, Steinhuf (58. Mollen- hauer), Buncol (37. Stapel), Drazic, Rada, Cyron, Adler.

Tore: 0:1 Adler (63.), 0:2 Adler (74.), 0:3 Cyron (86.).

Zuschauer: 900

Rote Karten: Haisbold (64. grobes Foul- spiel, Zuber (66. Notbremse).

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 9. Spieltag, 28.09.1973

Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf 2:2

WSV: Müller – Cremer, Miß, Neuberger, Reichert, Jung, Hermes, Pröpper, Köhle, Stöckl, Lömm.

Fortuna: Woyke – Balthes, Lungwitz, Krie- gler, Hesse, Herzog, Zewe, Seel, Schulz (79. Köhnen), Geye, Brei.

Schiedsrichter: Hans-Joachim Weyland.

Tore: 1:0 Cremer (35.), 1:1 Geye (42.), 1:2 Seel (54.), 2:2 Pröpper (61.).

Zuschauer: 14.000.



Fortuna Düsseldorf



vs.

FSV Frankfurt

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Pächter vom Brauereiausstrich im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfrid Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



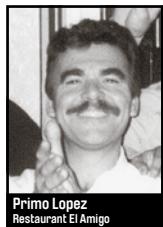
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler F95

➔ Man ist sich aus Fortuna-Sicht nicht sicher, ob man **Kay Fremdling** und **Primo Lopez** gratulieren soll. Auf der einen Seite muss man den Hut vor ihren hellseherischen Fähigkeiten ziehen, weil sie das 1:1 im letzten Heimspiel gegen Dynamo Dresden richtig vorhergesagt haben. Auf der anderen Seite hatte dich die rot-weiße Fangemeinschaft ein ganz anderes Ergebnis gewünscht. Fakt ist, dass Fremdling und Lopez sich durch den Dreier vor zwei Wochen nun gemeinsam auf dem zweiten Rang wiederfinden. Nur noch einen Punkt Rückstand hinter **Heiner Kamps** liegen sie in Schlagdistanz. Diesmal wünscht man sich, dass das Duo den Führenden mindestens ein-, wenn nicht gar überholen kann, da Kamps von einem Remis ausgeht und Fremdling und Lopez einen Heimsieg der Fortuna prognostizieren.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Heiner Kamps	1:1	6
2.	Kay Fremdling	1:0	5
	Primo Lopez	3:1	5
3.	Werner Matthias Dornscheidt	0:1	4
	Dr. Reinhold Ernst	1:0	4
	Manfred Gerken	2:1	4
	Herbert Göritz	1:1	4
	Winfrid Hanssmann	2:0	4
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:1	4
	Hans Noack	1:0	4
	Sven Pallessen	3:1	4
	Ralf Schneider	2:0	4
	Marlies Smeets	3:1	4
	Nicola Stratmann	1:2	4
	Markus Tappert	2:0	4
	Dieter vom Dorff	2:1	4
	Thomas Wiesmann	2:0	4
4.	Mikhail Ponomarev	1:0	3
5.	Dr. Wulff Aengevelt	3:1	2
	Georg Broich	2:0	2
	Robert Cao	2:1	2
	Carsten Colter	1:0	2
	Rainer Cox	3:2	2
	Michael Dahmen	3:0	2
	Jan Sönke Eckel	2:1	2
	Dirk Elbers	1:0	2
	Thomas Engmann	2:0	2
	Frank Faber	3:1	2
	Dirk Gatzen	1:0	2
	Herbert Goll	4:0	2
	Dr. Ralf Hausweiler	3:1	2
	Heinz Hessling	1:1	2
	Josef Hinkel	2:1	2
	Dr. Dirk Kall	2:0	2
	Dr. Ulrich Keil	1:0	2
	Alexander Keuter	3:0	2
	Michael Keuter	3:0	2
	Klaus Klar	2:0	2
	Andreas Krause	4:2	2
	Hans Kurz	1:1	2
	Matthias Mauritz	2:0	2
	Guido Melcher	3:1	2
	Klaus-Peter Müller	3:1	2
	Michael Müller	2:0	2
	Michael Naseband	3:0	2
	Rainer Pennekamp	2:1	2
	Giuseppe Saitta	2:0	2
	Michael Schnitzler	5:1	2
	Frank Schürmann	3:1	2
	Hermann Tecklenburg	4:1	2
	Peter Terbuyken	2:2	2
	Thomas Timmermanns	3:0	2
	Frank Tölle	2:0	2
	Peter Verhülsdonk	3:0	2
	Albrecht Woeste	1:0	2
	Bernhard Zamek	1:0	2
	Hans-Jörg Zech	4:0	2
6.	Hans Brandenburg	2:1	1
	C. De Luca	2:0	1
	Christian Diedrich	1:0	1
	Uwe Gossmann	1:0	1
	Peter-Michael Halcour	3:0	1
	Michael Hanné	4:1	1
	Jörg Hemmann	1:1	1
	Hans-Norbert Nolte	1:0	1
	Friedrich W. Rogge	2:1	1
	Wolfgang Rolshoven	3:1	1
	Erwin Schierle	2:1	1
	Michael Schweers	3:1	1
	Wolfgang Ungermann	2:2	1
	Jürgen Vogt	2:0	1
7.	Björn Becker	4:0	0
	Michael Brechter	3:0	0

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rostfrei

Krüh
MULTISERVICES

AUTOPROFI ertner
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47819 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: (02151) 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG
www.audi.de

moderne verpackung
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK + DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE 50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE KLIMA PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

E K H
KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: ip@tip-topumzugservice.de

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
 WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


**SVEN
 PALLESSEN**
 Dachdecker
 E-Mail: svn.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
 UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

**SUSHI
 KIKAKU**
 SEIT 1975

DONELL
 GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
 Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIGE
 Maler- und
 Kleinfachhandel

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

SANTEC
 MALERWERKSTÄTTEN
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
 PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80


**THURNER
 + SÖHNE**
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
 Dörrpöckchen*
Herige
 Düsseldorf - Altstadt

fortuna club95 



Bistro EssART

fortuna club95 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna club95 

**IRNICH &
 GUTENBERG**
 Steuerberater

fortuna club95 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH

IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2192 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden

AutozentrumHilden.de

+ DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

**Kretschmann
Naturstein**

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

Füchsen Art

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**OMEGA
AUTOMOTIVE**

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwos@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**

savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p> <p>www.pmkonline.de</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienste Gastronomie</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
		<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbacker</p> <p>www.stadtbacker.com</p>		<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
				<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSSACHBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>				<p>seit 1899</p>	
				<p>Dr. med. dent. Oliver Minks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	

Hier bin ich!

Mit Wasser aus der Kaiserquelle, Hopfen aus der Hallertau und Gerstenmalz begann meine Reise zu dir.

In der Zwischenzeit wurde ich auf mehr als 98°C erhitzt und wartete mindestens 6 Wochen auf meine Freiheit.

Und selbst nach 260 Jahren Lebenserfahrung werde ich immer wieder auf die Probe gestellt – und das täglich mehr als 5.000 Mal.

Ich wurde durch 60 erfahrene Hände gegeben, geprüft und verkostet.

Mehrere hundert Qualitätskontrollen lang habe ich mich genau auf diesen Moment gefreut, endlich bei dir zu sein.

Der Weg hat sich gelohnt.



INTERNATIONALES
1753
SPITZENPILSNER D
PREMIUMKLASSE

WARSTEINER
PREMIUM V



WARSTEINER

www.warsteiner.de

FC Viktoria Köln und Fortuna Düsseldorf II trennen sich 1:1

Zwote: Seit fünf Spielen in Köln ungeschlagen

Ein Experte der Reviersport hatte der Zwoten eine 2:5-Niederlage prognostiziert, doch die Stadionzeitschrift „Der Viktorianer“ hatte mit seiner Überschrift „Spannendes Duell mit Düsseldorf“ die besseren Auguren des rheinischen Fußballs in ihren Reihen, denn genau das bekamen die 733 Zuschauer dieser Begegnung im Sportpark Höhenberg zu sehen.



Harte Zweikämpfe waren im Spiel gegen Viktoria Köln an der Tagesordnung, hier setzt sich Muhammet Karpuz (li.) durch.

Die Flingeraner, dieses Mal mit den Lizenzspielern Christian Gartner, Gerrit Wegkamp, Ben Halloran und Muhammet Karpuz in der Anfangsformation, ließen sich gar nicht erst auf eine Abtastphase ein, sondern spielten von Anfang an selbstbewusst nach vorne. Die Gastgeber nahmen

die Herausforderung an, und somit entwickelte sich ein temporeiches Spiel, das in den ersten 25 Minuten der ersten Halbzeit auch geprägt war vom Duell zwischen Tim Boss und dem schnellen, trickreichen Fatih Candan, der den Zwote-Keeper dreimal aus bester Position nicht überwinden konnte. Auch Sebastian Glasner und Lukas Nottbeck scheiterten in dieser Phase am reaktionsschnellen Boss. Die Flingeraner hatten ebenfalls einige gute Chancen, wie beispielsweise durch den schnellen Ben Halloran, die aber nicht konsequent genug ausgespielt wurden. Im Angriff der Zwoten machte sich das Fehlen des verletzten Timm Golley bemerkbar, der ganze Abwehrreihen zur Verzweiflung bringen kann. Dann ging es plötzlich Schlag auf Schlag. Eren Taskin, der sich in den letzten Wochen auf unspektakuläre aber höchst

effiziente Weise zu einem wertvollen Spieler im Mittelfeld entwickelt hat, erzielte nach Zuspiel von Wegkamp mit seinem fünften Saisontreffer die Führung der Zwoten. Die Freude währte allerdings nicht lange, denn nur wenige Minuten später konnte der ehemalige Fortuna Claus Costa nach einer Ecke per Kopf ausgleichen.

In der zweiten Spielhälfte sahen die Zuschauer ein intensives Spiel, in dem sich keine der beiden Mannschaften versteckte und das von der Spannung lebte, ob es eine der beiden Mannschaften würde für sich entscheiden können. Die Fortunen standen sicher in der Abwehr, Samuel Piette agierte im Mittelfeld wie ein Fels in der Brandung, und der erneut überragende Kapitän Christian Weber, der ein großes Laufpensum absolvierte, war trotz seiner eigentlichen Position als linker Außenverteidiger auf dem gesamten Rasen präsent. Was fehlte, war die entscheidende Durchschlagskraft in der Offensive. Doch auch die Gastgeber, die den Druck ständig erhöhten, kamen außer in der 85. Minute durch Nottbeck, der Boss mit einem Kopfball aus sechs Metern noch einmal zu einer Glanzparade zwang, zu keinen nennenswerten Chancen mehr. Somit trennte man sich am Ende eines Spiels, das die eine wie die andere Mannschaft mit etwas Glück auch hätte gewinnen können, mit einem insgesamt leistungsgerechten Remis. Die Zwote hat mit einer großartigen Mannschaftsleistung einen wichtigen Punkt gegen einen starken Gegner erkämpft, und Köln bleibt für sie nach fünf Spielen ohne Niederlage weiterhin ein gutes Pflaster. (RR)

➔ **Viktoria-Trainer**
Claus-Dieter Wollitz:

„Wir haben ein sehr intensives

Spiel gesehen. Wir sind endlich einmal auf einen Gegner getroffen, der sehr gut mithalten konnte. Wir haben alles für einen Sieg investiert, aber der gegnerische Torwart hat sehr gute Chancen von uns zunichte gemacht, und Düsseldorf blieb immer gefährlich. Die Laufbereitschaft und der Wille meiner Mannschaft waren da. Es war ein sehr gutes Regionalligaspiel. Daran hatte die Fortuna, die ihre Qualität hier unter Beweis gestellt hat, einen großen Anteil.“

➔ **Taskin Aksoy:**

„Ich bin mit diesem einen Punkt durchaus zufrieden und nehme diesen gerne mit. Es wäre auch mehr drin gewesen, aber man soll nicht zu vermessen sein. Die Kölner haben am Ende alles nach vorne gehauen, und es bestand immer die Befürchtung, dass wir noch ein Tor kassieren. Eine U 23 macht auch noch Fehler, und gespielt hat sie gegen eine Mannschaft von hoher Qualität. Die Meisterschaft führt diese Saison nur über die Viktoria.“



Zwote-Trainer Taskin Aksoy war nach dem Spiel mit seiner Truppe zufrieden.

2. Spieltag · Saison 2013/2014
Dienstag, 20.08.13, 19:30 Uhr



**Viktoria Köln -
Fortuna Düsseldorf II 1:1 (1:1)**

➔ **Aufstellung Viktoria Köln:**
Koczor - Hickl, Reiche, Löhden, Schäfer, Nottbeck (87. Giese), Wunderlich, Staffeldt, Costa (84. Spinrath), Candan, Glasner

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**
Boss - Karpuz, Urban, Langeneke, Weber, Piette, Taskin, Gartner (88. Gartner), Erat, Halloran (90. Rami), Wegkamp (84. Fejzul-lahu)

➔ **Tore:** 0:1 Taskin (37.), 1:1 Costa (41.)

➔ **Gelbe Karten:** Nottbeck - Halloran.

➔ **Schiedsrichter:** Jörn Schäfer (Iserlohn)

➔ **Zuschauer:** 733

sky.de/fortuna



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER PARTNER



Abbildungsbeispiel

Hol' Dir die neue Sky Flatrate mit dem Fortuna-Receiver.*

- Alle Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga live, einzeln und in der Konferenz – nur auf Sky.
- In der Flatrate für 24 Monate.*
- Fortuna-HD-Leihreceiver einmalig nur € 39.* (Standard-HD-Leihreceiver für € 0*)
- Die ersten 12 Monate gratis in HD.
- Original Fortuna-Trikot inklusive* (nur im Fanshop)

Fortuna-Trikot gratis*
(nur im Fanshop)

Sofort bestellen unter:

sky.de/fortuna

oder im Fanshop.

€ 29,90 mtl.*
im 24-Monats-Abo

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Premiumpaket Fußball Bundesliga mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 29,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten (jeder Kunde ohne Sky Abonnement in den letzten 3 Monaten). Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Zusätzlich werden die zum Fußball Bundesliga Paket passenden HD-Sender (Sky Bundesliga HD1 und Sky Bundesliga HD2 sowie zusätzlich die jeweiligen HD-Optionskanäle bis auf Weiteres als Bonus) in den ersten 12 Monaten kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Sky stellt während der gesamten Laufzeit einen Standard-HD-Leihreceiver zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. Auf Wunsch stellt Sky einen Fortuna-HD-Leihreceiver gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 39 zur Verfügung. Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90. Zusätzlich erhält der Abonnent zu jedem Abonnement ein Fortuna-Trikot (gilt nur im Fanshop). Das Trikot ist vom Umtausch ausgeschlossen. Stand: Juli 2013. Angebot gültig bis 30.9.2013. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Offizielles Fotoshooting im Nachwuchsleistungszentrum

Alle Fortuna-Teams aus dem NLZ

In dieser Woche fand das offizielle Fotoshooting für die Mannschaften der Jahrgänge U 9 bis U 18 aus dem Nachwuchsleistungszentrum auf dem Programm. Dabei präsentierten sich die Teams zusammen mit ihren Unterstützern. Nahezu jede Mannschaft darf sich in dieser Saison über einen Trikotsponsor freuen. Fortuna Düsseldorf bedankt sich für diese Unterstützung.



Fortunas U 18, U 16 und U 14 werden von der Stadtparkasse Düsseldorf unterstützt. Auf diesem Gruppenfoto werden die Teams begleitet vom Vorstandsvorsitzenden Arndt M. Hallmann und Pressesprecher Dr. Gerd Meyer.

U 23



Die Zwote muss sich in diesem Jahr erneut in der Regionalliga West beweisen. Gegen namhafte Gegner wie Fortuna Köln, Alemannia Aachen, RW Essen, RW Oberhausen und SG Wattenscheid 09 kämpft das Team von Trainer Taskin Aksoy um den Klassenerhalt. Vor allem in den letzten Wochen präsentierte sich die U 23 bärenstark: Aus den letzten drei Partien wurden sieben Zähler eingefahren. Nach zwei Siegen bei der Reserve des VfL Bochum (3:0) und den Sportfreunden Siegen (2:1) gab es zuletzt ein 1:1 gegen Viktoria Köln.

U 19



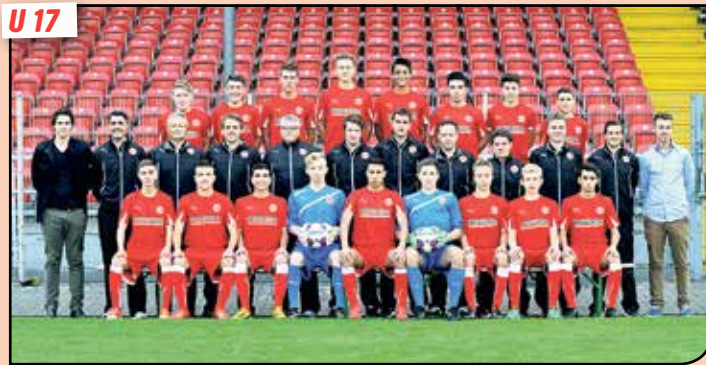
Die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker ist mit sieben Punkten in die Saison in der U-19-Bundesliga gestartet. Zwar musste der älteste Nachwuchs-Jahrgang der Rot-Weißen Niederlagen gegen den MSV Duisburg (0:3), Borussia Mönchengladbach (0:4) und Bayer Leverkusen (0:1) hinnehmen, dafür gab es aber Siege gegen den Bonner SC (3:1) und den Wuppertaler SV (1:0). Hinzu kommt ein 1:1 am ersten Spieltag gegen RW Essen.

U 18



Durchwachsener Saisonstart für den jüngeren A-Junioren-Jahrgang. Einem 3:0 gegen Jahn Hiesfeld folgte eine nicht einkalkulierte 3:4-Niederlage in Homburg. Trotz der Tatsache, dass der Kader – mit Ausnahme von zwei Spielern – nur aus Spielern des jüngeren A-Junioren-Jahrgangs besteht, erhofft sich das Trainerteam durch weiterhin konzentrierte Trainingsarbeit mehr Stabilität und Konstanz. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Stadtparkasse Düsseldorf Arndt M. Hallmann (Vorsitzender des Vorstandes) und Dr. Gerd Meyer (Pressesprecher).

U 17



Absoluter Favorit auf den Staffelsieg ist die U 17 der Fortuna. Mit sechs Punkten aus den ersten beiden Saisonspielen rechtfertigte das Team den eigenen Anspruch bislang. Vor allem beim 5:0 gegen Bayer Wuppertal überzeugte die Mannschaft auf ganzer Linie. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Provinzial Rheinland Versicherung AG Gerrit Eicken (VMW Marketing) sowie Pierre Dasbach (Manager Sales & Marketing, ZECCO Sportvermarktung GmbH), verantwortlich für die Betreuung ausgewählter Sponsoringmaßnahmen der Provinzial Rheinland Versicherung AG bei Fortuna Düsseldorf 1895 e. V.

U 16



Saisonstart gelungen! Zwei Siege in den ersten beiden Saisonspielen gegen die Teams aus Ratingen und Urdenbach zeugen davon, dass der jüngere B-Jugend-Jahrgang als einer der Meisterschaftsfavoriten in die Saison geht. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Stadtparkasse Düsseldorf Arndt M. Hallmann (Vorsitzender des Vorstandes) und Dr. Gerd Meyer (Pressesprecher).

U 15



Das Regionalliga-Team der Fortuna hofft auf eine erfolgreiche Saison. Der Start mislang noch gegen starke Bochumer, doch bei Bayer 04 Leverkusen erkämpfte sich das Team mit einem ganz starken Torwart Leon Pires Schulten ein torloses Remis. Von der Truppe ist einiges zu erwarten.

U 14



In der starken Liga begann das Team mit einer klaren Niederlage gegen gut gestellte Leverkusener, konnte am zweiten Spieltag jedoch RW Essen knapp mit 2:1 bezwingen. So kann es weitergehen. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Stadtparkasse Düsseldorf Arndt M. Hallmann (Vorsitzender des Vorstandes) und Dr. Gerd Meyer (Pressesprecher).

U 13



Weder ein starker Jahrgang im älteren D-Jugend-Bereich. Gute Ergebnisse in den Testspielen und bei namhaft besetzten Turnieren lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen, die an diesem Wochenende beginnt. Auch die U 13 teilt sich, analog zum E-Junioren-Bereich, die Liga mit der U 12. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Provinzial Rheinland Versicherung AG Gerrit Eicken (VMW Marketing) sowie Pierre Dasbach (Manager Sales & Marketing, ZECCO Sportvermarktung GmbH), verantwortlich für die Betreuung ausgewählter Sponsoringmaßnahmen der Provinzial Rheinland Versicherung AG bei Fortuna Düsseldorf 1895 e. V.

U 12



Nach erfolgreichen Vorbereitungsspielen lief es für den jüngeren D-Junioren-Jahrgang in der Liga noch nicht wie gewünscht – die ersten beiden Partien wurden gegen U-13-Teams verloren. Ein Aufwärtstrend scheint jedoch mit dem 1:0-Sieg im letzten Testspiel gegen die U 13 von Bergisch Gladbach eingeläutet zu sein. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor SRTS Europe GmbH Bodo Knop (Managing Partner) und Stefan Blickensdörfer (Managing Director).

U 11



Viele Treffer konnten auch die Verantwortlichen des älteren E-Jugend-Jahrgangs bewundern. Gegen namhafte Gegner wurde teilweise gut dagegengehalten, weitere Testspiele wurden hoch gewonnen. Die Mannschaft teilt sich mit der U 10 die Liga und beginnt somit erst an diesem Wochenende mit der Meisterschaft.

U 10



Der jüngere E-Jugend-Jahrgang ist mit einem 11:3-Sieg torreich in die Saison gestartet. Auch in der Vorbereitung wurden viele Treffer erzielt, was den Offensivgeist der Jungs unterstreicht. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor die Pluszahnärzte, Pluszahnärztin Barbara Krug und Pluszahnärztin Dr. Christina Masuck.

U 9



Die Kleinsten aus dem Fortuna-Nachwuchs sind erwartungsgemäß erfolgreich gestartet. Nach einer guten Vorbereitung wurde auch der Saisonstart toll gemeistert mit einem 9:0 gegen Gerresheim. Das Team ist auf einem guten Weg. Mit auf dem Foto: Vom Sponsor Provinzial Rheinland Versicherung AG Gerrit Eicken (VMW Marketing) sowie Pierre Dasbach (Manager Sales & Marketing, ZECCO Sportvermarktung GmbH), verantwortlich für die Betreuung ausgewählter Sponsoringmaßnahmen der Provinzial Rheinland Versicherung AG bei Fortuna Düsseldorf 1895 e. V.

Nach zwei Spieltagen mit 2:2-Punkten auf dem Konto

Ordentlicher Saisonstart für die Oberliga-Damen

Die Zeichen standen nicht schlecht, als die Fortunen in Wülfrath zum ersten Meisterschaftsspiel antraten. Katharina Esch und Alina Gassen mussten sich das Spiel zwar verletzungsbedingt von der Bank aus anschauen, doch ansonsten konnte das Trainergespann Heike Stanowski und Klaus Allnoch auf den ganzen Kader zugreifen.



Nach dem Oberliga-Aufstieg und dem gelungenen Klassenerhalt möchten die Handball-Damen der Fortuna nun den nächsten Schritt machen.

Die Düsseldorfinnen fanden direkt ins Spiel und führten bereits 3:0, als die Gastgeber das erste Tor erzielten. Aus einer kompakten

6:0-Deckung heraus spielten die Gäste ihren Stiefel im Angriff runter und drückten der Partie ihren Stempel auf. Zwar kam es beim 6:6 noch einmal zu einem

zwischenzeitlichen Unentschieden, doch das Spiel schien nie in Gefahr zu geraten. Durch schöne Kombinationen oder auch schnelle Tempogegenstöße taten sich die Fortuna-Mädels nicht außergewöhnlich schwer, ihre Tore zu erzielen. Andersherum waren es vor allem Daria Blume aus dem Rückraum und Annika Essen vom Siebenmeterpunkt, die die Wülfrather nicht wenige Chancen ließen. Aber die Düsseldorfinnen agierten in der Abwehrreihe immer besser und kontrollierten am Schluss auch die guten Würfe der Linkshänderin. Alex Grintela im Tor sorgte für den nötigen Rückhalt und auch die eingewechselte Steph Simon konnte einen wichtigen

Siebenmeter entschärfen. Mit einem 14:10-Vorsprung gingen die Fortunen in die wohlverdiente Halbzeitpause und ließen auch in Spielhälfte zwei nichts mehr anbrennen. Am Ende gewinnen die Fortuna-Mädels deutlich mit 23:16 und überzeugen mit einer mannschaftlich guten Leistung, bei der von jeder Position Gefahr ausging.

Das erste Auswärtsspiel der Saison führte die Fortuna-Damen zum TuS Treudeutsch Lank, wo die Mannschaft eine knappe und deshalb sehr bittere Niederlage hinnehmen musste. In Lank unterlagen die Handballerinnen mit 26:27 und mussten damit die ersten Negativpunkte hinnehmen.

AUTOZENTRUM

Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



teamPARTNER

Neuwagen zu Outletpreisen!

Der Preis!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75-77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA

EXPERIENCES

DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH, DER RHEINISCHE TURNERBUND UND DER TURNVERBAND DÜSSELDORF PRÄSENTIEREN:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

TOUR 2013



101651

Sa. 30.11.2013 **DÜSSELDORF**

MITSUBISHI ELECTRIC HALLE | BEGINN: 18:30 UHR | EINLASS: 17:30 UHR

west:ticket

0211-27 4000
westticket.de



www.gymmotion.org

TVM 

SPORTMARKETING GMBH

Die einmalige Show aus
Turnen, Theater, Artistik
und Varieté

GYMCARD 



 **SPIETH**
Gymnastics

RPR1


www.speedytex.de

RTB 
RHEINISCHER TURNERBUND



sportstadt düsseldorf


 Sparkasse

Emanuel Schembri bringt die Fortuna nach Nordamerika

Gießer-Fans in Mexiko


Wenn man seinen Urlaub momentan in Mexiko verbringt, kann einem durchaus passieren, dass man auf der Straße einem Einheimischen mit einem Fortuna-T-Shirt begegnet. Emanuel Schembri ist ein langjähriger Anhänger der Rot-Weißen und hat nun ein Stück des Traditionsvereins aus Flingern nach Nordamerika gebracht.



Zusammen mit seiner Frau, die aus Mexiko stammt, besucht Schembri regelmäßig die Spiele seines Lieblingssklubs. ➔ „Meine Frau kommt meist nur zu Heimspielen mit, ich begleite die Fortuna auch zu Auswärtspartien“, sagt der stolze Fortuna-Fan. Im Sommer begleitete er seine Frau auf dem Heimaturlaub. Vor der Abreise hatte Schembri die Idee, das F95-Logo auch in Mexiko bekannter zu machen. Also nahm er neben dem eigenen Gepäck auch noch einen Koffer voller Fortuna-T-Shirts mit und verteilte diese nach Ankunft in der Familie seiner Frau. Nun hat die Mannschaft von Trainer Mike Büskens neue Fans gewonnen. ➔ „Die Leute verfolgen nun die Spiele der Fortuna. Jeder weiß immer das Ergebnis vom letzten Wochenende“, freut sich Schembri über die erfolgreiche Mission. ➔ „Bei ihnen steht vor allem Torwart Fabian Gießer ganz hoch im Kurs.“

1 Nicole und Michael Steffen waren zusammen mit ihrem Sohn Tom im Urlaub in Südtirol. „Bei unserem höchsten Aufstieg auf den Plattkofel-Berg durfte die Fahne unseres Vereins natürlich nicht fehlen“, sagt Michael Steffen voller Stolz. „Jetzt drücken wir der Fortuna die Daumen, dass es auch bei ihr mit dem Aufstieg klappt.“ // 2 Diana Trinanes drückt der Fortuna aus der Ferne die Daumen. Die Spanierin liebt in Galizien und wünscht von dort aus den Rot-Weißen und ihren Fans viel Glück und Erfolg.





**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Fortuna

QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (3 Punkte)

Welcher Kicker aus dem Frankfurter Kader spielte von 1999 bis 2002 in der Jugend Fortuna?

- A Denis Epstein**
- C Sören Pirson**
- B Manuel Konrad**

Frage 2 (2 Punkte)

Welcher ehemalige Fortune wechselte vor dieser Spielzeit vom FSV Frankfurt zum 1.FC Kaiserslautern?



- A Sascha Dum**
- B Marcel Gaus**
- C Ranisav Jovanovic**

Frage 3 (2 Punkte)

Wie endete das letzte Heimspiel gegen den FSV Frankfurt?



- A 1:0**
- B 3:0**
- C 6:0**

Frage 4 (1 Punkt)

Was haben die beiden Trainer Mike Büskens und Benno Möhlmann gemeinsam?



- A Beide gewannen als Trainer das Hallenmasters**
- B Beide trainierten die SpVgg Greuther Fürth**
- C Beide spielten für den FC Schalke 04**

Frage 5 (2 Punkte)

Gegen wen bestritten die Rot-Weißen in der vorletzten Woche ein Testspiel?

- A VfL Benrath**
- B VfB Hilden**
- C VfB Bottrop**

Frage 6 (2 Punkte)

Welche beiden Fortunen waren bei unserem Partner Opel auf der IAA zu Gast?

- A Fabian Giefer und Oliver Fink**
- B Charlison Benschop und Dustin Bomheuer**
- C Mathis Bolly und Stelios Malezas**

Frage 7 (1 Punkt)

Wem zu Ehren soll in Düsseldorf ein Denkmal errichtet werden?

- A Andreas Lambertz**
- B Benno Beiroth**
- C Toni Turek**

Frage 8 (3 Punkte)

Wie heißt Fortunas schottischer U-16-Nationalspieler?

- A Samuel Piette**
- B Joshua Laws**
- C Nick Bird**

Frage 9 (2 Punkte)

Wen präsentierte die Fortuna in dieser Woche?

- A Einen weiteren Fanbeauftragten**
- B Einen weiteren Stadionsprecher**
- C Ein weiteres Vorstandsmitglied**

Frage 10 (2 Punkte)

Für welches Land lief Tugrul Erat in der letzten Länderspielpause auf?

- A Türkei**
- B Libanon**
- C Aserbaidschan**

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20:** Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18:** Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15:** Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12:** Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9:** Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6:** Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3:** In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 1: Sören Pirson stand von 1999 bis 2002 für verschiedene Jugendteams der Fortuna zwischen den Pfosten. Anschließend ging er zum Nachwuchs von Borussia Dortmund, wo er auch in den Seniorenbereich wechselte. Seit 2012 steht der 28-jährige für den FSV Frankfurt unter Vertrag.

Frage 2: Marcel Gaus gehörte von 2008 bis 2011 dem Profikader der Fortuna an, dann wechselte er zum FSV Frankfurt. Für die Hessen lief er in den letzten beiden Spielzeiten auf. Vor dieser Saison suchte er beim 1.FC Kaiserslautern eine neue Herausforderung.

Frage 3: Im Kampf um den Bundesligaaufstieg brachte die Fortuna im letzten Aufeinandertreffen einen Sieg gegen den FSV. Vor heimischer Kulisse wurde Ranisav Jovanovic zur Halbzzeit eingewechselt und erzielte nach 55 Minuten den entscheidenden Treffer nach Vorarbeit von Ken Ilse.

Frage 4: Das Hallenmasters konnte als Trainer nur Benno Möhlmann gewinnen. Für den FC Schalke 04 lief lediglich Mike Büskens auf. Aber beide Coaches waren einst für die SpVgg Greuther Fürth verantwortlich.

Frage 5: Das Spiel gegen den VfL Benrath war bereits in der letzten Länderspielpause, die Partie gegen den VfB Hilden findet erst am 16. Oktober statt. Zuletzt testeten die Rot-Weißen den VfB Bottrop, um den zuletzt verletzten Akteuren Spielpraxis zu verleihen.

Frage 6: Auf der internationalen Aus-to-Ausstellung in Frankfurt am Main besuchten die beiden Fortuna-Pro-Fis Fabian Giefer und Oliver Fink den Stand von Partner Opel. Das Duo stand für eine Gesprächsrunde und Fotos parat, gab außerdem den Besuchern der Messen fleißig Autogramme.

Frage 7: Neben Sieg-Torschütze Helmut Rahn war Torwart Toni Turek der große Held des WM-Endspiels 1954 in Bern. Der Schlussmann stand einst auch für die Fortuna zwischen den Pfosten. Nach ihm wurde bereits die Geschäftsstelle am Flieger Bröckchen benannt.

Frage 8: Joshua Laws lief in der letzten Länderspielpause für die schottische U-16-Nationalmannschaft auf. Der Mittelfeldakteur wurde in der Partie gegen Italien eingewechselt und konnte beim 3:1-Sieg seines Teams einen Treffer beisteuern.

Frage 9: Mit Florian Liesebach konnte die Fortuna neben Dominik Hoffmeyer einen weiteren Fanbeauftragten präsentieren.

Frage 10: Tugrul Erat gab sein Debüt für die aserbaidjanische U-21-Nationalmannschaft. Der 21-jährige ist auf dem rechten Außenbahn zuzunehmen und konnte direkt in seinem ersten Spiel ein Tor erzielen.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	2:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:1 (0:0)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18:30	VFR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (0:0)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:1)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VFR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VFR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VFR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (3:2)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (0:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VFR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

➔ 7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

18:30	VFR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

➔ 8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (2:0)
13:00	VfL Bochum 1848	: VFR Aalen	1:2 (1:1)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
18:30	VFR Aalen	: 1. FC Köln	-- (--)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	-- (--)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	-- (--)
13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	-- (--)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	-- (--)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VFR Aalen	-- (--)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
18:30	VFR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	-- (--)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	-- (--)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	-- (--)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VFR Aalen	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	-- (--)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	-- (--)
18:30	VFR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	-- (--)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	-- (--)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VFR Aalen	-- (--)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	-- (--)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013 *

13:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: VFR Aalen	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013 *

13:30	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	SV Sandhausen 1916	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: SG Dynamo Dresden	-- (--)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr	
SC Wiedenbrück : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)	
2. Hauptrunde: 24.09.2013	
Achtelfinale: 03.12.2013	
Viertelfinale: 11.02.2014	
Halbfinale: 15.04.2014	
Finale in Berlin: 17.05.2014	

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013 *

13:30	FC Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	-- (--)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013 *

13:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VFR Aalen	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	SV Sandhausen 1916	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014 *

13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	-- (--)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

13:30	FC St. Pauli	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	SV Sandhausen 1916	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014 *

13:30	SG Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VFR Aalen	-- (--)

➔ 23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014 *

13:30	SV Sandhausen 1916	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	VFR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Köln	-- (--)

➔ 24. Spieltag, 07.03.2014 - 10.03.2014 *

13:

Vom „Benehmen“ auf dem Fußballplatz

Damit wir uns nicht gleich zu Beginn falsch verstehen: Beleidigungen gehören sich nicht, liebe Kinder. Man schimpft seinen Vorgesetzten nicht von Angesicht zu Angesicht ein „blödes Arschloch“. Man bezeichnet seine Frau nicht als „hysterische Schnepfe“. Und rassistische Parolen gehören ohnehin geächtet, verfolgt und bestraft. Die letzte Bastion aber, in der eine kleine Prise freundschaftlichen Beleidigens eine Bereicherung darstellt – das ist unser guter alter Fußball. Hier sind Menschen am Werk, die sich Woche für Woche lang munter mit Metallstollen die Schienbeine durchtreten und wenig später lachend um die verschwitzten Hälsen fallen. Wer kickt, kann was ab. Umso schöner, wenn einen ein Verbalangriff sogar noch zum Schmunzeln bringt.

Wie ganz unten in der Kreisliga, naturgemäß ein Beleidigungsbiotop. Hier bekommt man schon mal Schmuckstücke aufs Ohr, wie „Der liegt die ganze Zeit am Boden, der Legostein!“ oder auch „Wat is, brauchst nen Kompass?!“

In der Bundesliga beleidigt man derweil – abgesehen von Reiner Calmund, der seine Spieler einst als „Jammertitten“ bezeichnete – eher konservativ. Der stets gentlemanhaft auftretende Mario Gomez etwa gab einst vor laufenden Kameras an, „für jeden Gegenspieler Respekt zu haben. Aber dieses Arschloch ist einfach ein unfairer Sportsmann“. Gemeint war Maik Franz, von dem wir annehmen dürfen, dass das Gomez-Zitat seither gerahmt auf seinem Kaminsims steht.

In Spaniens Eliteliga indes halten sich Spieler und Trainer häufig die Hand vor den Mund, während sie ihren Kontrahenten Konversation zuraunen – die zahlreichen Boulevardblätter beschäftigen Lippenleser, die bereits so manches warme Wort entziffert haben. Wie bei Fernando Morientes, für dessen sprachlichen Ausrutscher selbst der größte Benimmlehrer tief im Innern eine Prise Verständnis aufbringen mag. Der spanische Weltklassestürmer fristete seinerzeit ein Dasein als Last-Minute-Einwechsellspieler von Vicente del Bosque.

Irgendwann platzte Morientes der Kittel, als er sich wieder einmal in der 89. Minute warmlaufen sollte: „Spiel doch selber, du Blödmann!“. Anzumerken ist, dass die Wortwahl deutlich abgemildert wiedergegeben ist. Tatsächlich hatte sich Morientes eines Begriffes bedient, der den Broterwerb von Vicente del Bosques Mutter thematisierte.

Derlei schweres Geschütz ist nur in Ausnahmefällen aufzufahren und im täglichen Umgang nicht angeraten. Auch der beste Freund wird sich abwenden, wenn er mit allzu barschen Worten bedacht wird. Originelle Beleidigungen sind jedoch häufig das Band, das gerade Männerfreundschaften noch enger kneten kann. Und wo könnte man das besser beobachten als im Fußballstadion?

Zwei Bochumer Fans machten sich neben uns vor einigen Jahren einen großen Spaß daraus, einem ehrlichen Handwerker die Aufwartung zu machen. Innerhalb neunzig Minuten fiel mehrfach der Satz „Geh mal Bier holen, Du Elektriker“. Und auch hier am Rhein beleidigt man eher unorthodox. Vergangenes Jahr wurden wir Zeuge einer Unterhaltung zweier randvoll angefüllter Herrschaften, die jede kleine Spitze mit dem Zusatz „Du Spritzjebäck“ versahen und sich im Anschluss jedes Mal schlapplachten. Wie liebevoll! Wer kann da böse sein?

Zum Schluss noch ein kurzer Blick ins Mutterland des Fußballs und der herzlichen Beleidigung, nach England. Hier kann man endgültig sicher sein, dass die rau klingenden Fangesänge für Per Mertesacker („We got a big fucking German“) und Mesut Özil („eyes of a fish, shitloads of skill“) kein Affront sind – sogar als Nicht-Muttersprachler. Ein solcher war auch Dietmar Hamann. Der versuchte einst vorm Sportgericht eine Tätlichkeit zu rechtfertigen: „Erst hat er mich umgestoßen und mir den Ball weggenommen. Das war ja noch okay. Aber als er mich dann einen ‚Pardon‘ genannt hat, musste ich einfach nachtreten.“ Ach Didi, Du Spritzjebäck!

Grüße, Euer Schorsch

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

klüh
MULTISERVICES

WWW.KLUEH.DE



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
Performance[™]
puma.com/football

